

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**



Stadthäuser

Objektbau

Sessel & Sofas
Licht & Leuchten

Garagen & Tore

Vordächer & Haustüren
Wärmepumpen

Outdoor-Wellness

Keller & Kellerausbau
Garten im Herbst & Pflanzkalender

**TIPP des Monats
Denkinger
GmbH**



www.regional-bauen.de

GESUND. INDIVIDUELL. FAIR.

Günstige Aktionshäuser, Festpreisgarantie mit vielen Inklusivleistungen und transparente Angebote bis zum schlüsselfertigen Objekt: Wir tun mehr für Sie, als nur Ihr Haus zu bauen. Wir kümmern uns zum Beispiel auf Wunsch um eine erschwingliche und sichere Finanzierung. Dabei überzeugt unser faires Preis-Leistungs-Verhältnis nicht nur Focus Money. Sondern auch Familie Schwarz. Gemeinsam mit SchwörerHaus hat sie sich den Wunsch vom individuellen und bezahlbaren Zuhause schon erfüllt.

Wann sprechen wir über Ihre Träume?

www.schwoererhaus.de



 **Schwörer Haus**[®]
Hier bin ich daheim



Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist bei uns eingezogen und daher steht nun Gemütlichkeit, nachdem wir uns erst mal wieder an kühlere Temperaturen und Regen gewöhnen müssen, an erster Stelle. Der Inbegriff der Gemütlichkeit ist für die meisten von uns das Sofa, die Wohnlandschaft oder einfach ein bequemer Sessel. Weiter gehören auch die Kuscheldecke, eine Tasse Tee oder auch ein Glas guter Wein dazu, eventuell noch ein gutes Buch – und schon stehen die Zeichen auf Entspannung.

Ab Seite 4 lernen Sie die schönsten neuen Sofas und Sessel mit organischen Formen, weichen Bezügen, hohen Lehnen... zum Reinkuscheln kennen. Darauf folgen dann ab Seite 10 formschöne Leuchten, um das Kuscheln und Entspannen erst im rechten Licht erscheinen zu lassen.

Ob Heizung, Autoabstellplätze oder Hauseingänge: Wir bringen Sie ab Seite 12 auf den neuesten Stand hinsichtlich der neuesten Trends und Sicherheitstechnik beziehungsweise Effizienz und Komfort, bis hin zur Möglichkeit, selbst Wärme zu erzeugen; ab Seite 22 mit einer Wärmepumpe, die sich auch für die Modernisierung optimal eignet. Darüber hinaus haben wir die neuesten Richtlinien für das Gebäudeenergiegesetz zu Papier – und somit zu Ihrer Übersicht – gebracht.

Wie vielfältig Einfamilienhäuser sein können, sehen Sie an der (wie wir meinen) sehr gelungenen Auswahl an besonderen, ja sogar eleganten Entwürfen, die wir Ihnen ab Seite 26 präsentieren. Ein, zwei oder drei Stockwerke, Walmdach, Satteldach, Flachdach, schmale, lange Fenster, bodentiefe Fensterfronten, große Dachfenster – sie könnten unterschiedlicher kaum sein, die hohe Qualität jedes einzelnen Entwurfs aber verbindet sie. Über das Umbauen von Bestandsimmobilien informieren wir Sie ebenfalls, genauso wie ihr Keller richtig geplant sein könnte.

Nachdem wieder regionale Bau- und Immobilienmessen stattfinden, haben wir wieder einen kleinen Auszug aus Messen aus unserem Einzugsgebiet vorgestellt – und ein Besuch ist ein absolutes Muss für Bauherren, Renovierer und Heimwerker – vor allem in der jetzigen Zeit! Einfacher und schneller kommen Sie nicht an Informationen und Inspirationen und – falls gewünscht – an den passenden Handwerksbetrieb, der die Ausführung übernehmen kann. Also nichts wie hin!

Ab Seite 42 zeigen wir Ihnen, was jetzt im Herbst im Garten so alles ansteht, denn nun gibt es dort einiges zu tun, um im Frühjahr wieder blühende Landschaften zu haben und hoffentlich nicht nur im eigenen Garten.

Einen entspannten und gleichzeitig spannenden Herbst wünscht Ihnen trotz der weiterhin anhaltenden und nicht zu akzeptierenden Verhaltensweisen eines geistigen Tieffliegers aus dem Kreml.

Wolfgang Trumpp (Herausgeber) sowie das ganze Team von regional-BAUEN

Inhalt

- *Sofas: Ultimative Sitzgelegenheiten 04
- Wohnlandschaften zum Wohlfühlen 06
- Sessel – Chillen geht immer 08
- Licht zum Lesen 10

- Haustüren: Die Visitenkarte Ihres Hauses 12
- *Garagen(tore) öffnen Räume 14
- Garagen & Tore: Ihr persönliches Parkhaus 16
- Vordächer: Geschützte Eingangsbereiche 18

- Gesetz für Erneuerbares Heizen 20
- Kraftpakete für wohlige Wärme 22
- *Wärmepumpen: Klimakünstler 24

- *Titelthema: Denkinger – Kompakthäuser 26
- Keitel-Haus: Haus Schönborn – Nah am Leben 28
- Lehner Haus: Homestory 385® – klassisches Einfamilienhaus 30
- Fullwood Wohnblockhaus: CO₂-neutral bauen – im Holzhaus wohnen & leben 32
- Hauser Massivbau: Kundenhaus mit klarem und minimalistischem Design 34
- Geschossbau: SchwörerHaus – Urbane Nachverdichtung 36
- Durchdachte Kellerplanung schafft Räume 38

- Outdoor-Wellness: Wohlbefinden ohne räumliche und zeitliche Grenzen 40
- *Der Herbst hält Einzug: Jahres-Schlussakkord im Garten 42
- Gartenkalender 2024/Teil 1 44
- Vormerken: Haus | Bau | Energie in Sindelfingen 46
- Vormerken: Immobilientage in Balingen 47
- Service: Buchtipps 48
- Service: Vielseitige Hochdruckreiniger 49
- Service: Regionale Bezugsquellen 49
- Vorschau November 2023, Impressum 50



Seite 04



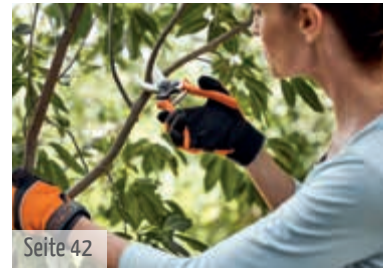
Seite 14



Seite 24

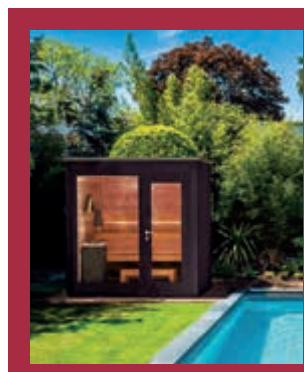


Seite 26



Seite 42

*Redaktionstipp



SPECIAL ab SEITE 40

Wenn Sie Ihren Garten umgestalten wollen oder diesen gerade erst neu anlegen, können Sie von Anfang an einen Outdoor- und Wellnessbereich einplanen. Oder Sie machen aus Ihrem heimischen Grün eine komplette Wellnesslandschaft – mit Loungemöbeln, Pool, Sauna, Entspannungswiese und allem was dazu gehört.

Unser Titelbild zeigt ein Kompakthaus der Denkinger GmbH www.denkinger.de



PHIL
Design: Sergio Bicego
www.bonaldo.com



LAKEVILLE2
www.natura-einrichten.de



EJ315 2 1/2 SEATER
Design: Erik Ole Jørgensen
www.fredericia.com

Ultimative Sitzgelegenheiten

Auf diesen Sofa-Sensationen lässt sich herrlich chillen – und feiern wie im Alten Rom

Das Sofa PHIL besticht durch seine elegante Persönlichkeit, die Leichtigkeit seines Gestelles sowie seine Polsterung aus Gänse- daunen. Die klaren strengen Linien unterhalten sich mit dem detailverliebten Polsterprofil. Der Dekorrand aus Stoff kommt reizvoll kontrastierend, oder aber Ton in Ton zugunsten einer vollständigen Harmonie. Insgesamt eine ansehnliche Ergänzung für viele Wohnbereiche. Schöner schlafen. Das Schlafsofa LAKEVILLE2 lässt sich spielend von einem Sofa in ein Bett verwandeln. Und umgekehrt. Der feine Bezugsstoff verbindet sich mit den hölzernen Füßen zu einem harmonischen Auftritt. Die nach außen gestellten Füße sorgen für eine gewisse Luftigkeit und Leichtigkeit. Der vollwertig bezogene Rücken erlaubt eine attrak-

tive Aufstellung auch mitten in Ihren Wohn- räumen. Ein ikonischer Sofa-Klassiker. Der EJ315 2 1/2 SEATER verbindet schmale Formen mit klassischen Details. Elegante Knöpfe ver- raten eine sorgfältige Designer-Handschrift. Eine geradezu grafische Dimension. Das BIG-SOFA CUBICO besticht mit komfortab- ler Wellenfederung und detailbewusster Verarbeitung. Ein Samtbezug in Oliv um- spielt das großzügige Polstermöbel. Die flauschig weiche Oberfläche erschafft eine Oase der Ruhe, perfekt für gemütliche Stun- den und kleine Pausen. Der MARALUNGA war von Anfang an eine Ikone mit internationaler Aufmerksamkeit. Seine Einzigartigkeit schlummert in der in- novativen Kopfstütze. Eine einfache Fahrrad-

kette erlaubt das Heben und Senken der Rück- lenne. Die großzügigen behaglichen Formen vermitteln Komfort und Schönheit. Über den Tag hinaus.

Das Sofa für die Insel

Das Polstersystem WK 670 VOLLUTO steht für eine klare Formensprache, verströmt gleichwohl eine Aura zeitloser Eleganz. Planen Sie in 10-cm-Schritten. Mit mehreren Komfortfunktionen: von der motorischen Relaxfunktion bis zu den eleganten Kopf- stützen mit Rastergelenk. FELICIA DUE kommt als Platzhirsch vom Feinsten. Ihr idealer persönlicher Sitzgenuss lässt sich mit einem Handgriff oder (in der Komfortvariante) auch motorisch einstellen. Das vielseitige Sofa MONCLOUD verströmt ei- nige Eleganz. Idee war es, die Kissen nach- haltig neu zu gestalten. Die gepolsterten Formen ruhen auf einem Holzgestell, in- gesamt mit der Leichtigkeit und Weichheit einer Wolke. Ein Stoffbezug verhüllt das Volumen. Eine aparte Falte korrespondiert mit der Schönheit der Linien. Das Sofa DAVID verströmt Kraft und Ruhe. Die klaren und doch fließenden Formen wie auch die breiten Polster- elemente sprechen aus einem grundgemütlichen Wesen. Die weichen Kanten schmeicheln dem Auge und verraten ein ausgeprägtes Komforttalent. So auch die eleganten klappbaren Armlehnen nebst verstellbaren Kopfstützen.

Kissenschlacht ohne Aufpreis

Das Sofa LADY ist eine Ikone des italie- nischen Designs der 50-er Jahre. Eine sym- bolische Fusion von Stilistik, Malerei und Technologie. Eine solche außerordentliche konstruktive Modernität hat das Zeug, Ge- schichte zu schreiben. Das Sofa-System MIA verbindet klassisches Design mit weichem Sitzkomfort. Die flexibel einstellbaren Rücken- und Armlehnen er- innern an großformatige, die Sitzenden auf- fangende Kissen. Das vielseitige Erschei- nungsbild entspringt einem durchdachten modularen Konzept. Für perfekte Sofalösun- gen in Form und Größe. Passend zu Ihren in- dividuellen Wünschen und Umgebungen. Sie sehnen sich nach einem Sofa, das Sie nie wieder verlassen müssen? ENJOY&MORE bie- tet die ganze Bandbreite modernen Sitz- komforts. Mit allen wichtigen Funktionen. Die Sitztiefe lässt sich an jede Körperform und Sitzgewohnheit anpassen: von komfor- tabel-aufrecht bis relaxed-chillig. Das EASY PIECES FOREVER SOFA begnügt sich mit einem minimalistischen Design. Umso erstaunlicher sind die vielen individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Angefangen von der Oberfläche des Gestellrahmens, über das Material und die Farbe der Bezüge, bis hin zu Details wie etwa einem einzelnen (kon- trastfarbenen oder zylindrischen) Kissen für einen starken zusätzlichen Akzent.



BIG-SOFA CUBICO
www.delife.eu



MARALUNGA
Design: Vico Magistretti
www.cassina.com



WK 670 VOLLUTO
www.wk-wohnen.de



FELICIA DUE
Design: Jørgen Gammelgaard
www.gallery-m.de



MONCLOUD
Design: Patricia Urquiola
www.cassina.com



LADY
Design: Marco Zanuso
www.cassina.com



DAVID
www.comfortrepublic.de



MIA
Design: Ilja Huber
www.rolf-benz.com



ENJOY&MORE
www.schillig.de



EASY PIECES FOREVER SOFA
Design: Kati Meyer-Brühl
www.bruehl.com

Foto: VDM/Brühl



MR 1380
www.musterring.com



SENGU SOFA
Design: Patricia Urquiola
www.cassina.com



LUGIANI
www.angelo-divani.de

Sofas – die langen & breiten

Auf Wunsch auch über Eck: Freuen Sie sich auf Wohnlandschaften zum Wohlfühlen

Heimkommen. Den alltäglichen Stress hinter sich lassen. Befreit aufatmen. Das neue Sofa wird zum besten Freund eines verdienten Feierabends. Anders als Ihr Chef im Büro zieht eine Couch der Serie MR 1380 Sie auch ohne lange (Wider-)Worte magisch in ihren Bann. Freuen Sie sich auf eine kuschelige Polsterung und einen hochwertigen Lederbezug, sowie auf ausgereifte Komfortfunktionen und ein wirklich erstklassiges Sitzenerlebnis. Gleiten Sie per Knopfdruck in die wohlthuende Herz-Waage-Position und schweben Sie wie schwerelos hinüber in das nahende Zeitalter der Entschleunigung.

Die japanische Tradition des wiederkehrenden Neu-Aufbaus von Tempeln inspirierte zum SENGU SOFA. Ein wunderschöner Rahmen für Ihre Rituale der Gastlichkeit, der Bequemlichkeit, des Wohlgefühls und der Familiarität. Auch in Ihren modernen Wohnbereichen.

Die traditionelle Handwerkskunst der Italiener und ihre Leidenschaft für hochwertige Leder und Stoffe nebst feiner Verarbeitung sind legendär. Und werden auch Sie immer wieder begeistern. Die Polstermöbel der Kollektion LUGIANI interpretieren den klassischen Manufaktur- und Industriegedanken

auf eine neue Weise. Dominant & raumgreifend – und doch ausgesprochen einladend.

Kuscheln mit Komfort

Das modulare Sofasystem DYLAN beweist einen sicheren Instinkt für kontinuierliche Formen und Linien sowie für eine durchgängige Sprache und Stilik. Ein vielschichtiges und vielgestaltiges Lexikon, in dem die Strenge der Formen auch mal variiert und überraschend durch ihre Schmiegsamkeit beeindruckt. Komponieren Sie daraus Ihre eigenen eleganten und gegliederten Volumina, die Ihre persönliche Wohnlandschaft

zum Leben erwecken. Die drei Varianten reagieren auf verschiedene Stilrichtungen und sensitive Erlebnisse im häuslichen wie im Hospitality-Bereich.

Der weiche samtartige Flor macht das XL ECKSOFA TL 2747 zum absoluten Klassiker, der scheinbar nie aus der Mode kommt. Wahre Cord-Fans bleiben dem sanften und doch substantiellen Material meist ein Leben lang treu. Die typische Haptik stammt von



DYLAN
Design: Rodolfo Dordoni
www.minotti.com





XL ECKSOFA TL 2747
www.marcharris.de



MAXXIM
www.schillig.de

erhabenen Rippen, die je nach Gewebe unterschiedlich breit sein können. Beim Weben sind sie an der Oberseite zunächst fest verschlossen. Erst das Aufschneiden der Rippen erzeugt die samtige Anmutung. Trotz seiner fast schon kuscheligen Weichheit bleibt Cord robust und strapazierfähig.

Nie wieder aufstehen

Ob groß ob klein, MAXXIM passt rein. Ein maßgeschneidertes Modell für alle persönlichen Bedürfnisse. Moderner Anspruch lässt sich planen. Wählen Sie aus gigantisch vielen Typen; nebst Sitzkomforts, Sitz- & Rückenhöhen, Seitenteilen, Füßen und vielem mehr.

Am Puls der Zeitlosigkeit. Minimalisten begeistern sich für das ECKSOFA PERRY UP. Das Konzept verbindet einen hohen Komfort mit perfekt ausgewogenen Proportionen sowie liebevollen Details in der Konfektionierung. Die SOFA SERIE 4060 überzeugt mit ihren besonderen qualitativen Eigenschaften, ihrem modern-eleganten Design und ihren speziellen Komfortfunktionen. Angefangen von der exklusiven Kombination von Armteil und Rücken bis hin zur ergonomischen Höhen- und Neigungsverstellung des Armteils. Das gesamte Polstermöbel-Programm bietet einen umfangreichen Typenplan nebst vielerlei Individualisierungsmöglichkeiten.



ECKSOFA PERRY UP
Design: Antonio Citterio
www.flexform.it



SOFA SERIE 4060
www.interliving.de



GANZ GEMÜTLICH WÄRMEKOSTEN SPAREN

WIR BERATEN SIE GERNE

Zuhause wohlfühlen!
HAGENLOCHER
RAUMGESTALTUNG + PARKETT

Ziegelstraße 13 Gottlieb-Daimler-Str. 14
71063 Sindelfingen 71106 Magstadt
Tel. 07031 / 812105 Tel. 07159 / 949856

www.hagenlocher-raumgestaltung.de

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Parkett



MEIN NEUER
Lieblingsplatz
DER SCHRANK

WIR HABEN IHREN
Traumschrank

KÜCHEN- UND EINRICHTUNGSSTUDIO

BL i) KLE

KREATIVE KONZEPTE FÜR SCHÖNES WOHNEN

www.blickle-kuechen.de

Kreuzsteig 3
72479 Straßberg
Tel. 07434 / 93944670





**LIEGE FERDINAND
SESSEL MAXIMILIAN**
www.comfortrepublic.de



LEYA WINGBACK CHAIR
Design: Hoffmann Kahleiss Design
www.freifrau.com

Chillen geht immer

Charmante Sitzgelegenheiten für Ihre Lounge nebst Wohn- und Wartebereichen

Die LIEGE FERDINAND beweist ihre individuelle Klasse und ihr stylisches Design: Einmal durch ihre hochwertigen Materialien und fließenden, ergonomischen Linien, zum anderen durch ihre spürbaren Entspannungseffekte von Kopf bis Fuß.

Genussvoll sitzen ist eine individuelle Kunst, die es zu zelebrieren gilt. Der SESSEL MAXIMILIAN verbindet die zurückhaltende Eleganz edler Polstermöbel mit der individuellen Wandelbarkeit exklusiver Einzelstücke. Ob Leder oder Stoff, ob Kreuzfuß oder klassische Fußvariante – jede Ausführung spiegelt höchsten Komfortgenuss und stilicheren Geschmack.

Abfahren auf Abschalten. Der LEYA WINGBACK CHAIR vereint die letzten Gegensätze. Der Ohrensessel mit seiner straff gepolsterten Schale erscheint von außen klar und gradlinig. Wer sich setzt, fühlt sich augenblicklich gut aufgehoben. Das flauschige Kissen schenkt ein sinnliches Erlebnis wie eine Umarmung. Wählen Sie zwischen hochwertigen Bezügen aus Stoff & Leder. Der Unterbau kommt als Drahtgestell oder Tellerfuß. Oder als Fußkreuz-Gestell mit oder ohne Wippen & Kippen.

Der kroatische PROSTORIA SESSEL nebst TRIFIDAE bietet eine leicht geneigte Sitzposition. Einmal in Form kann Ihr Körper entspannen.

Zeitlos oder zügellos?

Der CORONA CHAIR experimentiert unübersichtlich mit einem stringenten dänischen Design. Die elliptischen immer kleiner werdenden Sitzpolster stellen herkömmliche Möbelkonturen auf eine faszinierende Weise in Frage. Eine weltweit begehrte Design-Ikone. Die gemütlich gepolsterten SESSEL ANAHEIM verströmen die großzügige Noblesse eines exklusiven Clubs. Auch durch die erstklassige Verarbeitung der wertigen Werkstoffe. Wählen Sie Ihre persönliche Note aus vielerlei Stoff- & Leder-Bezügen. Von einer warmen gemütlichen Atmosphäre bis hin zu einer kühlen zeitgenössischen Optik.

Die Serie MARLEY gießt weiche Formen in ein strenges Design. Perfekt ausgewogen zwischen klassischem Charme und zeitgenössischem Geist.

Hippe Omas lieben diese ausgefallene Version eines Schaukelstuhls. Der SESSEL SO 1450 kommt lässig, urgemütlich und mit einer tollen Wipp- und Drehfunktion. Still-sitzen ist hier kein gesellschaftlich gern gesehenes Benehmen. Ein passender schicker Hocker macht Oma lange Beine.

Wir haben Ihren Sessel

Weich und großzügig. Zeitlos und wunderschön. Der Relaxsessel STRESSLESS VIEW polstert Ihren Feierabend. Das moderne Kissen-



**PROSTORIA SESSEL
TRIFIDAE**
Design: Numen/For Use
www.livarea.de



CORONA CHAIR
Design: Poul M. Volther
www.fredericia.com





SESSEL ANAHEIM
www.natura-einrichten.de



MARLEY
Design: Antonio Citterio
www.flexform.it



SESSEL SO 1450
www.set-one-by-musterring.de

design opponiert mit schlanken Konturen. Die lange, schlanke Rückenlehne freut sich auf alle Benutzer, die etwas größer gewachsen sind. Die elegante komfortable Nackenstütze schmiegt sich spielend an Ihre Körpergröße. Wie eine moderne Skulptur. Der Loungesessel SWOON gibt sich lässig und entspannt. Die organischen Kurven ermöglichen vielerlei Sitzhaltungen. Perfekt für Lobbies, Empfangsbereiche & Pausenbereiche mit viel Publikumsverkehr nebst wechselnden Nutzungen.



STRESSLESS® VIEW
www.stressless.com



SWOON
Design: Space Copenhagen
www.fredericia.com

Anzeige

artfliesen
MOSAIKE | FLIESEN | NATURSTEIN

Süddeutschlands
größte
**BAD & FLIESEN-
AUSSTELLUNG**

**100 Bäder
auf 5000 m²
im MEISTERMAX**
Metzinger Str. 47 | 72622 Nürtingen

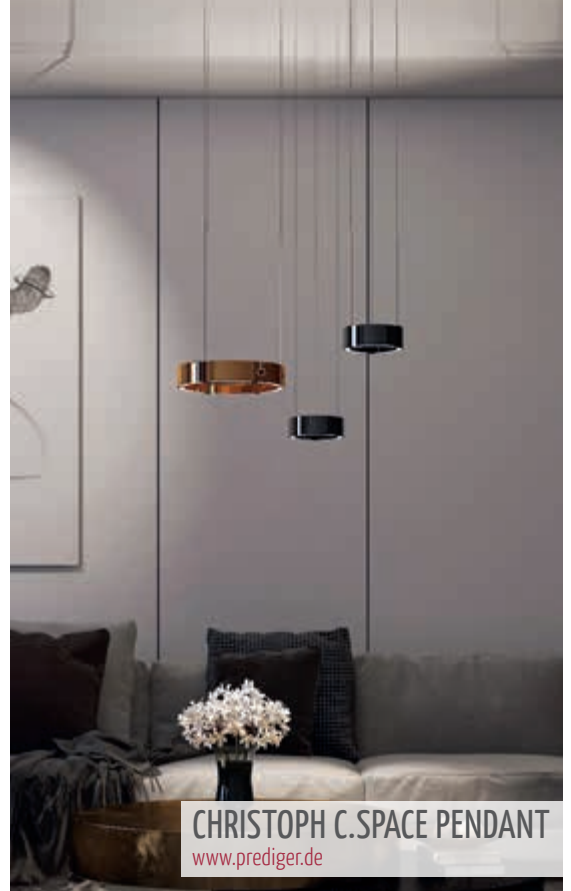
**DAS BESTE
VON ALLEM
IN EINEM**

www.artfliesen.de



LUNA SCURA
www.occhio.com/de

Foto: Elisava Bachoa



CHRISTOPH C.SPACE PENDANT
www.prediger.de

Kleine Helfer für große Geister

Wer viel liest, braucht viel Licht, am besten aus einer wunderschönen Leselampe

Die LUNA SCURA erscheint zunächst sehr sinnlich und geheimnisvoll. Bei näherem Hinschauen entpuppt sie sich als lichttechnisches Meisterwerk. Die Occhio fireball Lichtquelle schwebt wie ein entrückter Himmelskörper in einer verspiegelten Glaskugel.

Die Pendelleuchten-Variante CHRISTOPH C.SPACE PENDANT teilt ihren Lichtstrom in einen direkten und einen indirekten Anteil. Letzterer streut nach unten und verstrahlt mit seiner Farbtemperatur von 2700 K (Kelvin) eine behagliche Atmosphäre.

Die schlichte markante BRIDGE gefällt als leuchtende Brücke. Ein modernes und doch zeitloses Designobjekt.

Die APEX TISCHLAMPE setzt unterdessen auf gefaltete Stahlschirme. Die Dachlinien zu-

bern spitze Silhouetten (auch als Inspiration für den Produktnamen) und damit einen schönen Kontrast zur verchromten Statik.

Ein runder Sockel und ein abgewinkelter Arm münden in einen farbenfrohen Schirm, der sich mitsamt seinem Lichtschein rundum frei drehen lässt. Eine ebenso aparte wie funktionale Lichtlösung für vielerlei Räume und Verwendungen. Von der Arbeitsleuchte auf dem Schreibtisch bis hin zur Leselampe auf dem Nachttisch.

Balance trifft Elegance. Die IXA XL kommt als transversale Leuchtenfamilie. Ihre Präzisionstechnik ermöglicht eine außergewöhnliche skulpturale Dynamik. Schwenkbare Kugelköpfe spielen mit Stangen und Gegengewichten. Das Licht bewegt sich herrlich

frei in Ihren Räumen. Freuen Sie sich auf dynamisch funktionale Beleuchtungsszenarien.

Licht zum Lesen

Formschön und flexibel. Die Pendelleuchte SUPERNOVA-PW gefällt mit einer neuen Höhenverstellung nebst vielerlei Lichtausrichtungen. Die schmiegsame Beauty Queen lässt sich spielend auch an einer Dachschräge montieren.

Die AMBROSIA entspringt der traditionellen Linestra, welche Zweck, Technik und Design bereits glücklich zu vereinen verstand. Die klassische Linienleuchte hat sich zum modularen System weiter entwickelt. Mit perfekten Individualisierungen für jede Raumsituation.

Langeweile war gestern. Die STEHLEUCHE NO. 1 verleiht Ihrem Wohn- und Schlafzimmer oder auch Ihrem Garten das gewisse Etwas. Das stilvoll klassische Design verstrahlt ein einladendes Ambiente. Allerlei Größen, Farben und Beleuchtungsvarianten erschaffen auf Wunsch eine ganze Landschaft von Lampen. Tauchen Sie Ihr Zuhause in ein wunderschönes Gesamtbild.

Neu und auch anders. FREGIO verwandelt ein floral glasiertes Keramik-Flachrelief überraschend in eine aparte Hänge- und Wandleuchte.

Die Hängeleuchte SKYNEST SUSPENSION verbreitet diffuses Licht. Die Kuppel vernetzt dazu – recht raffiniert – mal blinde mal leuchtende Elemente mit farbigen Röh-



BRIDGE
Design: Francesco Meda
www.foscarini.com



APEX
TISCHLAMPE
Design: John Tree
www.hay.dk



Foto: ©Artemide

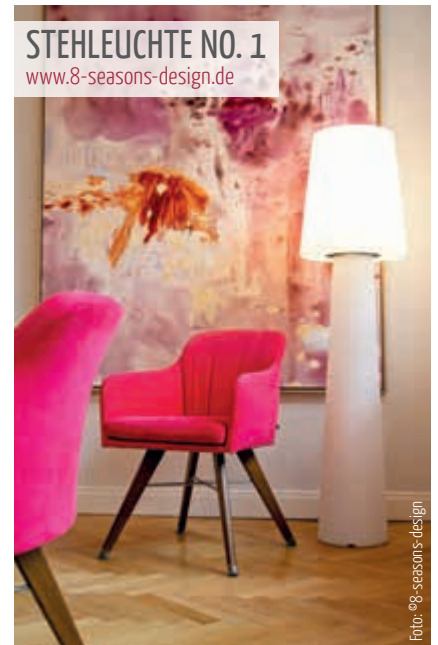
IXA XL
Design: Foster & Partners
www.artemide.com



SUPERNOVA-PW
www.holtkoetter.de



AMBROSIA
Design: Cizsak Dalmas
www.marset.com



STEHLEUCHE NO. 1
www.8-seasons-design.de

Foto: ©8-seasons-design

FREGIO

Design: Andrea Anastasio
www.foscarini.com



chen aus recyceltem oder recycelbarem Polyestergerewebe.

Kelvin mit Kultur

Das bewährte Visual Timing Light (VTL) folgt dem natürlichen Wechsel von Helligkeit und Dunkelheit. Jetzt auch als wohnliche Stehleuchte. Die VIVAA.FREE verbreitet biodynamisches Licht, welches Ihre Leistungsfähigkeit am Tag und Ihren sanften Schlaf in der Nacht zu stärken vermag. Sofort einsetzbar und passend zu allen Wohn- und Lebensbereichen.

Gestatten. TWIGGY. Bodenleuchte. Meine fein geschwungenen Linien lassen meinen Diffusor wie von Zauberhand in der Luft schweben. Und mein flexibles Design schmiegt sich perfekt an die unterschiedlichsten Raumbestimmungen & Beleuchtungsbedürfnisse. Der Kronleuchter STARBURST beantwortet

die Einsatzmöglichkeiten herkömmlicher Lichtdiffusoren mit neuen überraschenden Interpretationen. Inspiriert von Himmelskörpern, die unser Universum erhellen. Schön von allen Seiten. PLIVELLO fasziniert mit ihrer offenen detailreichen Grundstruktur und einem komplexen Inneren. Freuen Sie sich darauf, wie ein Höhlenforscher auch die inwendigen Konstruktionen dieser besonderen Leuchte zu erkunden. Bis hin zu ihrer ansprechenden Anmutung von unten. Weswegen die Pendelleuchte in die verschiedensten Szenarien passt. Beispielsweise unter die Decke einer Eingangshalle, oder prominent über einen kapitalen Esstisch, oder als Statement in eine Ecke.



SKYNEST SUSPENSION
Design: Marcel Wanders
www.flos.com



VIVAA.FREE
www.waldmann.com

TWIGGY
Design: Marc Sadler
www.foscarini.com



STARBURST
Design: CASSINA
www.cassina.com



PLIVELLO
Design: Christian Troels
www.leklint.com



Foto: Kneer-Südfenster

ALUMINIUM-HOLZ
www.kneer-suedfenster.de



Fotos: epi / fotostudio

NATÜRLICHE HOLZDEKORE
www.kaeuferte.de

Die Visitenkarte Ihres Hauses

Eine Haustür hält ein Leben lang: Hier sind die sichersten und schönsten Modelle

Der erste Eindruck zählt. Für immer. Beim Gebäude entsteht er an der Eingangstür. Die neue ALUMINIUM-HOLZ-Haustür vereint puristisch-edles Design mit angenehmer Haptik und guter Witterungsbeständigkeit. Neue smarte Funktionen sorgen für viel Komfort und ein sicheres Wohngefühl. Die neue exklusive Haustür repräsentiert auf eine moderne Weise. Warmes Holz prägt die Atmosphäre, sei es Eiche, Kirschbaum, Teak, Erle, Ahorn oder Nussbaum. Nach außen dominiert de-

zente Anmut in edlem Schwarz. Die hochwertige Aluminium-Außenhaut kommt vollflächig eloxiert, gebürstet & feingeschliffen, für einen matten Glanzeffekt in allerlei Facetten je nach Lichtverhältnissen. Die so veredelte Aluminium-Oberfläche ist zudem sehr pflegeleicht. Die zusätzliche Schutzschicht ist kratzbeständig, abriebfest und korrosionsresistent. Frost, Sonne, Regen oder UV-Strahlung können der herrlich langlebigen Design-Oberfläche nichts anhaben.

Dunklere Türrahmen eröffnen mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Denn sie setzen klare Akzente, verleihen Hauseingängen mehr Tiefe und kontrastieren reizvoll mit hellen Fassadenflächen und Türblättern. Für einen behaglichen Eingangsbereich kombinieren Sie am besten Schwarz mit NATÜRLICHEN HOLZDEKOREN. Moderne Designfolien ähneln den entsprechenden Echthölzern optisch und haptisch, sind jedoch wesentlich pflegeleichter und machen jederzeit einen woh-

lig einladenden Eindruck. Ein eher modernes Erscheinungsbild erreichen Sie durch zeitlose Grundfarben passend zu Ihren Fenstern und zu Ihrer Umgebung. Alle Türmodelle lassen sich individuell kombinieren und persönlich gestalten. Ihr Eigenheim verdient einen eigenen Charme.

Stahl oder Alu oder doch Holz?

Alle acht ALU-ECOLINE Haustüren kommen mit einer 1.600 mm langen Griffstange aus Edelstahl. Von innen öffnen Sie sie mithilfe eines Innendrucker-Langschildes in weiß oder silber. Ein Profilzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion sowie eine dreifache Verriegelung schenken Sicherheit und Geborgenheit.

Eine ALU-HAUSTÜR ist leicht und robust, dazu extrem witterungsbeständig und pflegeleicht. Für welches Design und welche Ausstattung Sie sich auch entscheiden: auf die jahrzehntelange Erfahrung und erstklassige Verarbeitung können Sie sich verlassen.

Nur eine kann Ihre Haustür sein

Eine sanfte Berührung mit Ihrem Finger genügt. Der Fingerscanner ENTRASYS erkennt Ihre Person und öffnet Ihnen Haustüren sowie Garagen- und Hoftore. Freuen Sie sich auf eine überaus zuverlässige Zutrittskon-



Foto: GW GERMAN WINDOWS

ALU-ECOLINE
www.germanwindows.de



ALU-HAUSTÜR
www.joleka.de



ENTRASYS
www.sommer.eu

Elektronische Zutrittsysteme mit Fingerprint-Scanner bieten hohe Sicherheit und lassen sich nicht durch „Fingerduplikate“ austricksen.

Foto: DDU/Sommer Antriebs- und Funktechnik

trolle. Fremde müssen leider draußen bleiben. Ihnen und Ihren Lieben öffnen sich Tür und Tor auch ohne Schlüssel oder Zutrittskarte. Denn Ihren Fingerabdruck haben Sie immer dabei; und damit eine unverwechselbare persönliche Zutrittsberechtigung. Architektur- und Wohnstile wandeln sich. Eigenheime werden komfortabler, sicherer und smarter. Auch rund um die Haustür gilt es Werkstoffe, Farben und Verarbeitungs-

techniken immer neu zu denken. Speziell Haustüren in HOLZOPTIK prägen ein Gebäude; verschmelzen mit Baustil, Fenstern und Fassaden; oder setzen designstarke Kontraste. Hinzu kommt innovative Technik für RC2-Sicherheit und Smarthome. Fingerprint-Scanner, Kameras und Code-Tastaturen schenken höchsten Komfort an Ihrer „smarten Haustür“. Manche Zugangsfunktionen lassen sich gar bequem per App steuern.



Holz-Optik

HOLZOPTIK
www.noblesse.de

Foto: epr/noblesse GmbH



DIE TÜR ZU MEINEM HAUS

Das Angebot an Haustüren ist überwältigend. Kaum eine Form und Farbe, die es nicht gibt. Eingang, Gestaltungselement, Visitenkarte und sicherer Schutz. Haustüren übernehmen eine Vielzahl an Aufgaben. Wir haben genau die Richtige für Ihr Zuhause.

GUGELFUSS GmbH | Glockeraustraße 18-20 | 89275 Elchingen
Telefon 07308 815-0 | www.gugelfuss.de



Qualitätsfenster nach Maß

Holzfenster – Kunststoff-Fenster – Holz/Aluminium-Fenster – Aluminium-Fenster



Zeppelinstr. 8-12 | 72411 Bodelshausen
Tel. (07471) 704-0 | info@ruoff.de | www.ruoff.de



FLÄCHENBÜNDIGES KIPPTOR
www.ruku.info

Garagen(tore) öffnen Räume

Auch moderne Tortechnik sorgt für eine sichere und nutzerfreundliche Autogarage

Beim FLÄCHENBÜNDIGEN KIPPTOR lässt sich die gesamte Torfront nahtlos in eine größere umgebende Fassade einbetten. Sogar deren Verkleidung lässt sich bruchlos auf Ihr Garagentor übertragen, womit Ihre Fassade und Ihr Garagentor zu einer Einheit verschmelzen. Hinter den vielfältigen Schalungsvarianten kommt seit Jahrzehnten bewährte und stetig verbesserte RUKU-Technik zum Einsatz.

Sesam öffne Dich

Wer sein Auto liebt, gönnt ihm ein hochwertiges Garagentor, für ein sicheres und bequemes Öffnen und Schließen per Garagentorantrieb. Ob Schwing-, Schiebe- oder Sektionaltor, für alle Modelle gibt es passende Steuerungen.

SMARTE TECHNIK sorgt für eine sichere und nutzerfreundliche Autogarage. Wirklich cool ist die Sprachsteuerung vom Auto aus. Ihr Garagentor folgt Ihrem Zuruf wie ein „Sesam öffne Dich“. Sie brauchen keinen Handsender mehr und behalten beide Hände frei zum Ein- oder Ausparken. Mit der Öffnung lässt sich automatisch eine Garagenbeleuchtung oder eine Laser-Parkhilfe auslösen. Beim Wegfahren schließt Ihr Garagentor wiederum per Sprachbefehl. Ihr Antrieb selbst braucht lediglich zu gängigen Smarthome-Systemen zu passen.

Das SEKTIONALTOR ISO-40 kommt vormontiert mit Motor und lässt sich schnell und einfach aus wenigen Komponenten zusammen setzen und anbringen. Mit dem Tor ist auch die Garage bestens isoliert. Denn zwischen den Innen- und Außen-Stahlblechen der doppelwandigen 40-mm-Paneele bleibt immer etwas Luft; gut gegen Kältebrücken

und Wärmeverluste. Alle Lamellen zusammen ergeben eine Sicken-Anmutung, geprägt in den Größen S, M oder L.

Garagen für Götter

Bei schönem Wetter will man die Außenanlagen neu gestalten und alle Flächen bestmöglich nutzen. Bei Grundstücken in

hügeligem Gelände fragen sich manche: Garten oder Garage? Wir fragen: Warum nicht beides? Eine ERDÜBERDECKTE HANGGARAGE bietet innen viel Stauraum und außen viel Gartenraum.

Die typische GROSSRAUMGARAGE erleichtert das Ein- und Ausparken auch von sehr geräumigen Fahrzeugen. Derlei Garagen mit



SMARTE TECHNIK
www.sommer.eu/de

Foto: djd/Sommer Antriebs- und Funktechnik



Foto: epp/Scheurich24.de

SEKTIONALTOR ISO-40
www.scheurich24.de

einem einzigen großen „Scheunentor“ benötigen keine mittige Stütze. Je nach Größe des Garagenkorpus' braucht lediglich das Dach verstärkt zu werden, um eine dauerhaft sichere Statik auch bei Schneelasten zu gewährleisten. Das gelingt bis zu einer Breite von sieben Metern (darüber hinaus bedarf es einer inneren Abstützung). Und Ihr neues „Großraum-Dach“ lässt sich herrlich begrünen oder mit einem Satteldach krönen.

Das Tandem GARAGE/CARPORT kombiniert alle Vorteile einer maßgeschneiderten Garage und eines freitragend überdachten Stellplatzes. Das Dach kommt aus massivem

Stahlbeton und breitet seine Flügel gleichwohl fließend harmonisch über die benachbarten filigranen Stützen. Eine schöne Kombination. Auch für mehr Stauraum.

Eine modular in Rastergrößen aufgebaute DOPPELGARAGE ermöglicht viele Sonderabmessungen in nahezu jeder Größenordnung. Das Dach lässt sich frontseitig zum respektablen Vordach verlängern. Sie möchten später Ihr E-Auto in der Garage laden? Dazu setzen Sie am besten schon jetzt ein passendes Wandelement; als Anschluss für Ihre spätere Wallbox.

Tipp: Das Flachdach Ihrer Doppelgarage verspricht reichlich Solarstrom.



ERDÜBERDECKTE HANGGARAGE
www.steidle-garagen.de



GARAGE/CARPORT
www.ott-garagen.de



GROSSRAUMGARAGE
www.ott-garagen.de



DOPPELGARAGE
www.siebau.com



KIPPTOR A
www.kaeufferle.de



SEKTIONALTOR AST-40 FB
www.hacker-ag.de



GARAGE MIT FREISITZ
www.steidle-garagen.de

Ihr persönliches Parkhaus

Designer-Garagen & -Tore verbinden einen klaren Nutzen mit einem gefälligen Auftritt

Das einfache robuste KIPPTOR A überzeugt mit geringer Einbautiefe nebst stabilen Hebelarmen und Laufschielen. Die Zugfedern sorgen für Gewichtsausgleich. Sie sind bequem einzeln austauschbar und schenken gebündelt gleichwohl bestmögliche Sicherheit. Die flexible Rahmenkonstruktion und die ausgereifte Hubmechanik taugen universell für Privat- und Sammelgaragen. Flächenbündige Schlupf- oder Nebentüren führen direkt zum persönlichen Stellplatz.

Das fassadenbündige SEKTIONALTOR AST-40 FB ermöglicht schöne Einbettungen in anspruchsvolle Architekturen. Der Hersteller liebt auch ausgefallene Anforderungen. Seit vielen Jahren widmet er sich insbesondere der funktionalen und optischen Integration von Garagentoren, Haus- oder Nebentüren in Fassaden. Gemeinsam mit namhaften Architekturbüros und Designern entstanden bereits zahlreiche sehenswerte Lösungen. Als Bauherr wählen Sie entweder eine tech-

nische Lösung mit Grundinstallation und bauseitiger Verkleidung, oder eine schlüsselfertige Komplettlösung inklusive aller Gewerke.

Bei Architekten, Bauherren, Eigentümern und Mietern sind sie gleichermaßen beliebt. GARAGEN MIT FREISITZ kommen als luftige Stellplätze. Die offene Bauweise verleiht dem gesamten Gebäude mitsamt der Liegenschaft darum herum mehr Leichtigkeit und Eleganz. Auch den angrenzenden Bau-

ten und Flächen lassen sie mehr Licht und Luft.

Schöner parken

Sie parken Ihr Gefährt unter freiem Himmel? Dann brauchen Sie winters viel Zeit und Mühe fürs Freikratzen. Sommers warten unterdessen unfreiwillige Saunagänge. Wer eiskalte Finger und erhitze Interieurs hinter sich lassen möchte, greift zu einer der vielen BETON-FERTIGGARAGEN. Ob kompakt, beson-



BETON-FERTIGGARAGE
www.zapf-garagen.de



ZAPF DOORLIGHT
www.zapf-garagen.de



DREHFLÜGELTOR
www.hacker-ag.de



Elektrisch betriebene Garagentore ohne weiteren Zugang zur Garage sollten mit einer Notentriegelung ausgestattet werden. So lässt sich das Tor bei Stromausfall mithilfe des Schlüssels und einem kurzen Zug am Seil entriegeln.

NOTENTRIEGLUNG
www.novoferm.de



Fotos: Novoferm

ders lang, sehr hoch oder extra breit – Ihr Wunschmodell lässt sich individuell zusammenstellen und schützt ganzjährig vor Wind und Wetter. Der Vorteil schlummert im dauerhaften Material. Beton kann hohe Außentemperaturen aufnehmen und speichern, und gibt seine Wärme nur langsam wieder an die Umgebung ab. Ihr Auto bleibt auch im Sommer angenehm kühl. Im Winter freut man sich über eisfreie Scheiben und Dächer ohne rutschende Schneelast. Fenster lassen Ihre Garage nach außen freundlicher wirken & reduzieren nach innen ihren Beleuchtungsbedarf nebst Stromverbrauch. Das hochwertige ZAPF DOORLIGHT sorgt indes für eine optimale Ausleuchtung Ihres Außenbereiches. Auch Standardgaragen lassen sich mit einem 3 m x 3 m großen Anbau aufwerten und als willkommene Abstellfläche nutzen, etwa für Garten- oder Sportgeräte. Heim- und Hobby-Handwerker bevorzugen eine Elektroinstallation ab Werk.

Harmonie für Haus und Hof

Sie haben seitlich kaum Platz? Ein attraktives DREHFLÜGELTOR sichert Ihr Grundstück. Die ein oder zwei Flügel entstehen je aus einem massiven Stahl-Stück. Ideal für individuelle Gestaltungen. Eine preiswertere Alternative sind Drehtore aus Aluminium. Besitzt Ihre Garage eine zusätzliche Seiten- oder Hintertür, sodass Sie Ihr elektrisches Garagentor jederzeit von innen ohne Motor-kraft händisch öffnen können? Falls nein, empfiehlt sich eine NOTENTRIEGLUNG, um Ihr Garagentor auch im Notfall jederzeit rasch und leicht händisch bedienen und entriegeln und somit Ihre Garage betreten zu können. Gerade wenn Ihr elektrischer Torantrieb streikt – etwa bei einem Stromausfall oder einem defekten Motor. Ohne eine solche Entriegelung hingegen müssen Sie Ihre Garage von außen aufbrechen lassen, mit unnötigen Schäden und Kosten.

**AUSSTELLUNG
MIT BERATUNG**
zusätzlich Samstags
8.30 - 12.30 Uhr
(von April bis
September)

■ GARAGEN NACH MAß
Individuell gestaltete Wunschgaragen - typisch steidle.

EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG
Geschäftsbereich BETON-GARAGEN
Alte Krauchenwieser Straße 1
72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 71-155
www.steidle-garagen.de

Werk + Ausstellung:
Sigmaringer Straße 40
72505 Krauchenwies
(Beratung während den
Geschäftszeiten oder nach
Terminvereinbarung)

FORTSCHRITT MIT TRADITION - SEIT 1823.

www.ott-garagen.de

Ihr bestes Stück..

ohne Garage

mit Garage

Jetzt Garage kostenlos probeparken!
In der größten Garagen- und Carport-
ausstellung Deutschlands.

365 Tage im Jahr für Sie geöffnet.

Gebrüder Ott Betonwerke GmbH & Co.KG
Max-Eyth-Straße 50 • 72622 Nürtingen
07022/4004-131 • info@ott-garagen.de



FREE STYLE
www.graute.de



HAUSTÜR-ÜBERDACHUNG
www.herolf.de

Geschützte Eingangsbereiche

Vordächer wirken wie Visitenkarten – und bewahren Sie und Ihre Gäste vor Wind und Regen

Die Design-Serie FREE STYLE präsentiert rechteckige Vordächer in klaren modernen Linien und Formen. Die individuellen Gestaltungen schmiegen sich geschickt an die verschiedensten Bestands- und Neubauten. Ihre Haustür zeigt Design-Raffinessen wie Fräsungen, LED's oder Einleger? Das neue Vordach oder Seitenteil nimmt sie nahtlos auf und erhebt sie zu durchgängigen Gestaltungsprinzipien. Eine Pulver-Beschichtungsanlage lackiert alle Bausteine wie aus einem Guss; von der Tür übers Vordach bis hin zu den Flanken, Zubehörteilen und Blumenkästen. Für absolute Farbgleichheit und einen wunderbar einheitlichen Eingangsbereich.

Sehenswerte Qualität. Maßgefertigt, funktional und ästhetisch. Eine HAUSTÜR-ÜBERDACHUNG verleiht Ihrem Eingangsbereich einen spürbaren Mehrwert. Hochwertige Materialien und maßgefertigte Bauelemente lassen Sie und Ihre Gäste nicht im Regen stehen. Ihr Haus bleibt geschützt und trocken. Geborgenheit beginnt schon mit dem Entrée. Das RUNDBOGENVORDACH EASY-LINE schafft einen praktischen Unterstand, welcher Ihren Eingangsbereich sicher abschirmt und zugleich optisch abrundet. Eine 6 mm starke transparente Polycarbonat-Hohlkammerplatte übernimmt die Abdeckung und schützt vor Niederschlägen und anderen

Umwelteinflüssen. Zusammen mit der robusten Wandhalterung aus weißem mattgebürstetem Stahl ergibt sich ein eindrucksvoller Gesamt-Auftritt im Stil der klassischen Moderne. Jeder Quadratmeter Dachfläche trägt bis zu 100 kg; gut zu wissen bei Betreten oder Schneelast. Ein integrierter Ablauf lässt Ihr Regen- und Schmelzwasser gezielt abfließen.

Geborgenheit auf den ersten Blick

Wer will schon hinaus vor die Haustür treten und sogleich im Regen stehen. Oder draußen warten und dabei völlig durchnässt werden. Hier hilft das funktional überzeugende und

ästhetisch ansprechende VORDACH L-FORM. Denn es schmiegt sich an Ihr Gebäude, Ihr Entrée und Ihre Bedürfnisse – und nicht umgekehrt. Variable Breiten und Höhen je bis 3,00 m und eine Tiefe bis 1,25 m schenken Ihnen eine perfekt angegossene und zudem nützliche bauliche Ergänzung nebst Aufwertung für Ihren Neu- oder Bestandsbau. Noch vor der Tür und schon daheim. Ein hochwertiges VORDACH mit Aluminium- oder Edelstahl-Profil sorgt für verlässlichen Wetterschutz und eine optische Aufwertung Ihres Eingangsbereiches. Der erste Eindruck zählt, auch beim eigenen Zuhause. Ihr Eingangsbereich wird zur Visi-



RUNDBOGENVORDACH EASY-LINE
www.schulte.de



VORDACH L-FORM
www.siebau.com



VORDACH
www.joleka.de

tenkarte Ihres ganzen Anwesens. Beweisen Sie Stilsicherheit, Geschmack und ein Auge für das Besondere. Das Haustür-Vordach BS TIMBER-LINE verleiht Ihrem Entrée eine unverwechselbare Note. Wertig und klassisch gestaltet im Bauhaus-Stil und dabei höchst individuell. Die einmalige Verschmelzung von Aluminium, Holz und Glas sorgt für einen stilvollen Auftritt.

Entrée in neuem Kleid

Das PULTVORDACH NEW STYLE überzeugt auf den ersten Blick mit modernem Design und seinen dominanten klaren Linien. Die passende Lösung zur Überdachung auch geräu-

miger Eingangstüren. Die 4 mm starke klare Abdeckung aus Acrylglas gewährt einen sicheren Unterstand und Schutz vor Niederschlag. Die anthrazitfarbenen Profile des Vordaches kommen aus pulverbeschichtetem Aluminium. Die gleichfalls anthrazitfarbene Wandhalterung aus pulverbeschichtetem und somit rostfreiem Stahl fügt sich ebenso harmonisch ins Gesamtbild.

Das Rechteck-Dach BS PLUS verleiht selbst älteren Gebäuden im Handumdrehen eine stylische und angesagte Optik. Das Vordach im Trenddesign kommt in drei vorgefertigten Breiten. Ein zuverlässiges Entwässerungssystem gehört allemal dazu.



BS TIMBER-LINE
www.gutta.de

Foto: epr/gutta



PULTVORDACH NEW STYLE
www.schulte.de



BS PLUS
www.gutta.de

Foto: epr/gutta

Anzeige

TRAUMHAFTE TREPPEN...

... mit Sylomer®, der Patentlösung im Trittschallschutz



www.fuchs-treppen.de

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espenstraße 4 · 88518 Herbertingen

Fon +49 7586 588-0
Fax +49 7586 588-60
info@fuchs-treppen.de



Für mehr klimafreundliche Heizungen

Mit dem Gebäudeenergiegesetz fällt der Startschuss für klimafreundliches Heizen

Ab dem 1. Januar 2024 müssen in den meisten Neubauten Heizungen mit 65 Prozent Erneuerbarer Energie eingebaut werden. Für alle anderen Gebäude gelten großzügige Übergangsfristen und verschiedene technologische Möglichkeiten. Zudem gibt es eine umfangreiche Förderung, die stärker sozial ausgerichtet ist. Nach dem Beschluss im Bundestag hat nun auch der Bundesrat das Gesetz begünstigt.

Mit dem Gesetz für Erneuerbares Heizen – dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) – leitet die Bundesregierung den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen ein. Spätestens ab Mitte 2028 wird die Nutzung von mindestens 65 Prozent Erneuerbarer Energie für alle neuen Heizungen verbindlich – eng gekoppelt an die Kommunale Wärmeplanung. Ziel der Gesetzesnovelle ist es, die Wärmewende in Deutschland schneller voranzutreiben. Denn noch immer werden hierzulande rund drei Viertel der Heizungen mit fossilem Gas oder Öl betrieben.

Ziel ist es, im Jahr 2045 klimaneutral zu sein. Dafür muss Deutschland unabhängig von fossilen Brennstoffen werden, insbesondere beim Heizen. Wer heute in eine neue Heizung investiert, sollte das nachhaltig tun. Denn diese neue Heizung wird in der Regel 20 bis 30 Jahre genutzt.

Auf einen Blick: Was sagt das GEG zum Erneuerbaren Heizen?

Ab Januar 2024 dürfen in Neubauten innerhalb von Neubaugebieten nur noch Heizungen installiert werden, die auf 65 Prozent Erneuerbaren Energien basieren. Für bestehende Gebäude und Neubauten, die in Baulücken errichtet werden, sind längere Übergangsfristen vorgesehen. Dies soll eine bessere Abstimmung der Investitionsentscheidung auf die örtliche Wärmeplanung ermöglichen.

Kommunale Wärmeplanung

Die Wärmeplanung soll Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen darüber informieren, welche bestehenden und zukünftigen Optionen zur Wärmeversorgung in ihrer Gemeinde und vor Ort bereitstehen. Der kommunale Wärmeplan soll ihnen bei ihrer individuellen Entscheidung bezüglich der von ihnen zu wählenden Heiztechnologie

Grafik: Wann der Umstieg im Neubau oder im Bestand auf Erneuerbares Heizen erfolgen soll. *Mehr erfahren Sie auf www.energiewechsel.de/beg

helfen. Die Frist dafür, wann ein Wärmeplan vorzuliegen hat, ist von der Einwohnerzahl abhängig.

Die Wärmeplanung wird in den Kommunen angeschoben. Sie müssen spätestens bis Mitte 2028 (Großstädte Mitte 2026) festlegen, wo in den nächsten Jahren Wärmenetze oder auch klimaneutrale Gasnetze ausgebaut werden. Dieser Prozess soll durch ein Gesetz zur Wärmeplanung mit bundeseinheitlichen Vorgaben befördert werden.

Pragmatische Übergangslösungen bei Heizungshavarie

Zudem legt das neue GEG fest, dass bestehende Heizungen weiter betrieben werden können. Sollte eine Gas- oder Ölheizung kaputt gehen, darf sie repariert werden. Sollte sie irreparabel defekt sein, eine sogenannte Heizungshavarie, gibt es pragmatische Übergangslösungen und mehrjährige Übergangsfristen. In Härtefällen können Eigentümer von der Pflicht zum Heizen mit Erneuerbaren Energien befreit werden.

Förderung für Heizungstausch

Wer seine Heizung heute oder zukünftig tauschen möchte und dabei auf 65 Prozent Erneuerbare Energie umsteigt, bekommt

dies staatlich gefördert. Hierzu wird es eine Grundförderung für alle und weitere Fördermittel für beispielsweise diejenigen geben, die besonders schnell ihre Heizung umrüsten oder für Menschen mit geringem Einkommen. Die maximal mögliche Förderung beträgt 70 Prozent der Investitionskosten. Die neuen Förderrichtlinien werden Teil der Bundesförderung energieeffiziente Gebäude (BEG) sein und werden noch im Parlament abgestimmt (www.energiewechsel.de).

Technologieoffenheit

Wer auf eine Heizung mit 65 Prozent Erneuerbare Energie umsteigt, hat dabei mehrere technologische Möglichkeiten. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- + Anschluss an ein Wärmenetz
- + Elektrische Wärmepumpe
- + Stromdirektheizung
- + Hybridheizung (Kombination aus Erneuerbaren-Heizung und Gas- oder Ölkessel)
- + Heizung auf der Basis von Solarthermie
- + Unter bestimmten Bedingungen: sogenannte „H2-Ready“-Gasheizungen (Heizungen, die auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbar sind).

Für bestehende Gebäude sind weitere Optionen vorgesehen: Biomasseheizung, Gasheizung, die nachweislich erneuerbare Gase

nutzt – mindestens zu 65 Prozent Biomethan, biogenes Flüssiggas oder Wasserstoff.

Bei der Entscheidung, welche Heizung für das jeweilige Gebäude am besten geeignet ist, helfen fachlich qualifizierte Energieberaterinnen und Berater. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert eine „Energieberatung für Wohngebäude“ und übernimmt bis zu 80 Prozent der Beratungskosten (bei Ein- und Zweifamilienhäusern maximal 1.300 Euro). Eine erste Einschätzung bietet auch der Heizungswegweiser (www.energiewechsel.de) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Heizungstausch in Mietshäusern

Mieterinnen und Mieter werden vor Mieterhöhungen geschützt. Zum einen sollen Vermieterinnen und Vermieter natürlich in neue Heizungsanlagen investieren und modernisieren. Dafür dürfen sie künftig bis zu zehn Prozent der Modernisierungskosten umlegen. Allerdings müssen sie von dieser Summe eine staatliche Förderung abziehen, und die Modernisierungsumlage wird auf 50 Cent pro Monat und Quadratmeter gedeckelt.

SO FÖRDERN WIR KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024*



30% GRUNDFÖRDERUNG

Für den **Umstieg auf Erneuerbares Heizen**. Das hilft dem Klima und die **Betriebskosten bleiben stabiler** im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.



30% EINKOMMENSABHÄNGIGER BONUS

Für selbstnutzende **Eigentümerinnen und Eigentümer** mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen unter **40.000 Euro pro Jahr**.



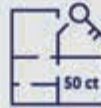
20% GESCHWINDIGKEITSBONUS

Für den **frühzeitigen Umstieg** auf Erneuerbare Energien **bis Ende 2028**. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicher-Heizungen sowie von Gasheizungen (**mindestens 20 Jahre alt**).



BIS ZU 70% GESAMTFÖRDERUNG

Die Förderungen können auf bis zu **70% Gesamtförderung addiert werden** und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.



SCHUTZ FÜR MIETERINNEN UND MIETER

Mit einer **Deckelung der Kosten** für den Heizungstausch auf **50 Cent pro Quadratmeter und Monat**. Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.

Ein Überblick zu den neuen Förderrichtlinien. *Mehr erfahren Sie auf www.energiewechsel.de/beg

Energieberaterinnen und -berater können über die **Energieeffizienz-Expertenliste** gesucht und beauftragt werden. Dabei handelt es sich um ein bundesweites Verzeichnis nachweislich qualifizierter Fachkräfte für energieeffizientes Bauen und Sanieren. Die rund 13.000 gelisteten Expertinnen und Experten kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und sind in Energieberatung, Architektur, Ingenieurwesen sowie Handwerk tätig. Auch die Verbraucherzentralen bieten eine geförderte und dadurch kostenlose Einstiegsberatung an (www.energie-effizienz-experten.de).

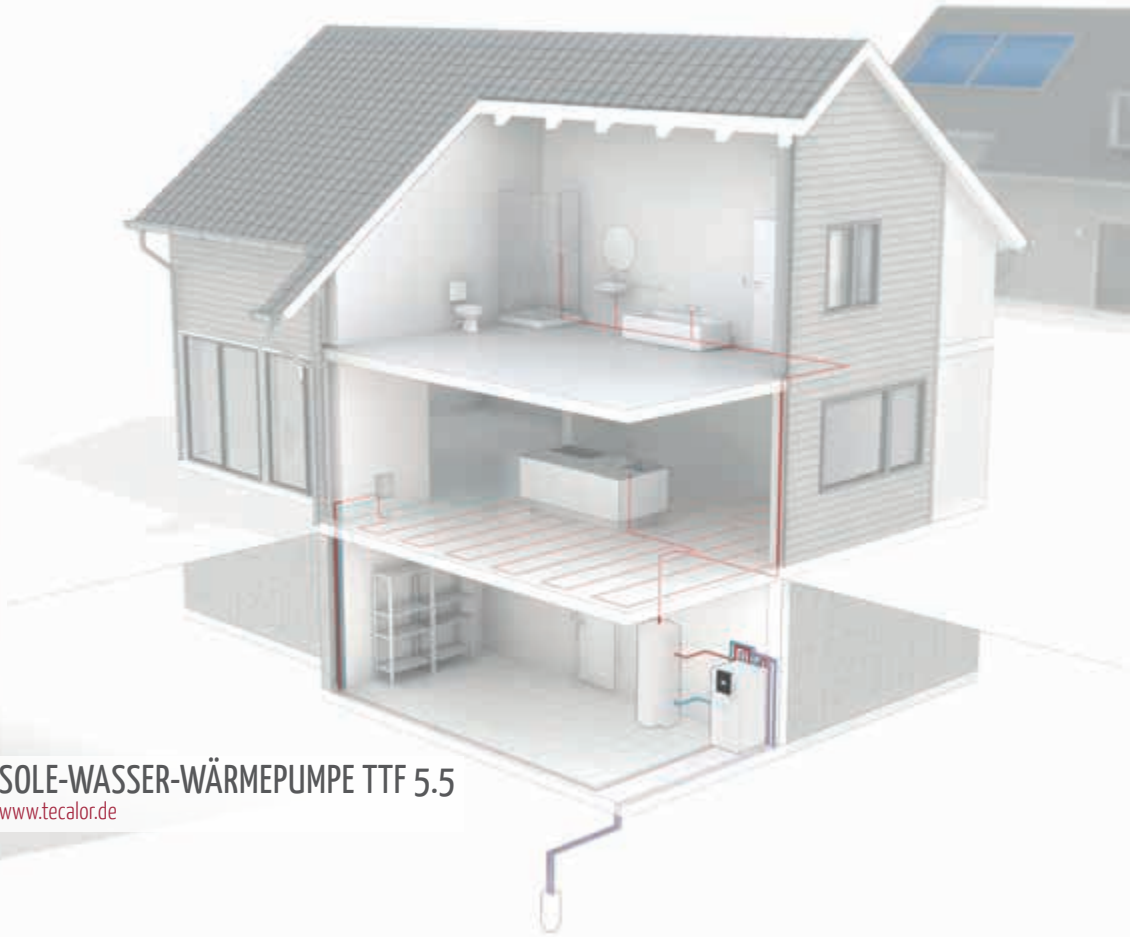
Wichtige **Fragen und Antworten zum Gesetz für Erneuerbares Heizen** – dem Gebäudeenergiegesetz – und anschauliche Beispiele und Grafiken zum Heizungsumbau finden Sie auf der Internetseite der Kampagnen „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel“. In einem **Heizungswegweiser** erfahren Sie, welche Schritte jetzt beim Heizen notwendig sind, warum es sinnvoll ist, die alte Gas- oder Ölheizung auszutauschen – und welche Förder- und Beratungsmöglichkeiten es gibt (www.energiewechsel.de).



Foto: DAIKIN



SOLE-WASSER-WÄRMEPUMPE TTF 5.5
www.tecalor.de



Kraftpakete für wohlige Wärme

Moderne Wärmepumpen werden immer effizienter, vom Einbau bis zum Dauerbetrieb

Sehr flexibel und sehr effizient. Die SOLE-WASSER-WÄRMEPUMPE TTF 5.5 versorgt Ihr Heim mit Wärme und Warmwasser. Kombinieren Sie das komfortable Kraftpaket mit jedem Warmwasser-Speicher derselben Marke. Schnell und einfach installiert Ihr Fach-Handwerker alle integrierten Schlüs-

selkomponenten dieser durchdachten Anlage. Im Dauerbetrieb harmonisiert ein innovativer Wärmepumpen-Manager Ihr Raumklima jederzeit genau so, wie Sie es wünschen. Selbst ältere Menschen bedienen ihn einfach und intuitiv: per Touchscreen mit gut lesbarem farbigem Display.

Die X-CHANGE DYNAMIC PRO Luft/Wasser-Wärmepumpe eignet sich zur Außenaufstellung. Eine der Modellvarianten nebst passenden intelligenten Speicherlösungen deckt auch Ihren besonderen Bedarf. Eine neue Leistungsklasse mit praxisgerechten Programmergänzungen erweitert Ihre bei-

spielsweise gewerblichen Anwendungsmöglichkeiten rund um das Trendthema Kühlen.

Bequeme Bedienung

Der Wärmespeicher X-BUFFER FLEX PRO ist der beste Freund und Helfer der Wärmepumpe. Die zwei Temperaturebenen für Warmwasser und Heizung nebst integrierten Einström-Dämpfern sichern eine optimale Temperaturschichtung und eine effiziente Speicherung Ihrer wertvollen Wärme. Zusätzliche beidseitige Anschlüsse ermöglichen bauseits eine flexible Einbindung von weiteren Wärmeerzeugern. Die hochwertige 130 mm 2-Schicht-Dämmung aus 110 mm EPS und 20 mm Vlies reduziert Ihre Speicherverluste auf ein Minimum. Die kompakten Kipp- und Türstock-Maße nebst abgestimmten Systemkomponenten gewähren eine einfache und schnelle sowie selbsterklärende und fehlerfreie Montage des Hydromoduls. Der innovative Schichtenpufferspeicher überzeugt zudem durch ein modernes Design.

Perfekt für Ihre Bestandssanierung. Die hocheffiziente Luft/Wasser-Wärmepumpen-Reihe SYSTEM E begünstigt in besonderem Maße den raschen Austausch Ihrer Bestandsanlage wie auch den künftigen Betrieb mit Ihren bestehenden Heizkörpern. Zugleich ist



X-BUFFER FLEX PRO
www.kermi.com

X-CHANGE DYNAMIC PRO
www.kermi.com



sie besonders leise und mit dem klimafreundlichen Kältemittel R290 besonders umweltschonend – und ist dabei voll kompatibel mit vorhandenen Heizungskomponenten; wie etwa fossilen oder regenerativen Wärmeerzeugern, Warmwasserspeichern oder Photovoltaik-Anlagen. Die anschlussfertigen und praxisingerechten Systemkomponenten lassen sich sehr rasch installieren. Die vereinfachte Inbetriebnahme und der bequeme Online-Support setzen neue Maßstäbe beim

Heizungstausch. Auf Wunsch mit hohen Vorlauftemperaturen von 65 °C (auch noch bei -10 °C Außentemperatur). Ihre Warmwasserbereitung erzielt bis 60 °C. Hocheffizient auch bei niedrigen Temperaturen um 55 °C. **Tipp:** Spezielle Wärmepumpen-Heizkörper sorgen für optimalen Raumkomfort.

Klimafreundlicher Komfort

Dreifach einfach. Die COMPRESS 7800i LW überrascht mit ihrem Bedienungskomfort



schon vor dem Einbau. Das teilbare Gehäuse erleichtert sowohl den Transport als auch das Aufstellen in engen Räumen sowie das Installieren der Wärmepumpe. Auch die verbesserte Regelungstechnik spart Zeit bei der Inbetriebnahme. Ihre beauftragten Fachleute treffen auf bekannte Funktionen im

neuen übersichtlichen Design. Auch die Zugänglichkeit von vorne sowie die herausnehmbare Kältekreis-Box helfen ihnen alle wichtigen Servicekomponenten binnen zehn Minuten zu erreichen. Für eine leichte bequeme effiziente Wartung und Reparatur, wie sie so bislang kaum denkbar schien.

Anzeige

HYPER DACHS
DAS HYBRID-PERFORMANCE-SYSTEM

ERFOLGSFORMEL WÄRMEPUMPE + DACHS BHWK



Das Beste kombiniert: Wärmepumpe + Dachs BHKW

Alle Informationen finden Sie unter: www.derdachs.de



Der HyPer Dachs ist die kompakte Hybridlösung bestehend aus Dachs BHKW und Wärmepumpe von Senertec. Der HyPer Dachs vereint die Stärken beider Systeme und reduziert sowohl den Brennstoff- als auch den Stromverbrauch erheblich.

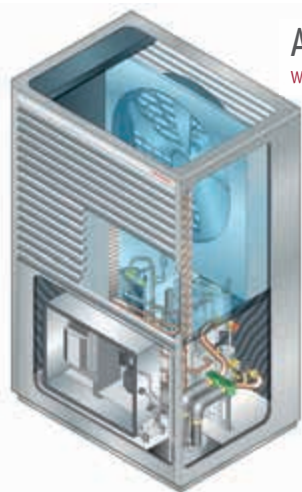
- Der HyPer Dachs kombiniert das Beste aus zwei Energielösungen. Dieses System eignet sich hervorragend in Gewerbeimmobilien und im Mehrfamilienhaus.
- Den Strom – die Energiequelle für Ihre Wärmepumpe – wird direkt vor Ort mit dem Dachs erzeugt. Mit der Wärmepumpe wird gleichzeitig der Brennstoff für den Dachs reduziert. Das spart Kosten und CO₂.
- Mehr Sicherheit durch zwei Systeme für die gemeinsame Versorgung des Gebäudes.
- Der HyPer Dachs wird staatlich gefördert.
- Mit dem HyPer Dachs halten Sie sich alle Optionen offen: denn der Dachs läuft auch mit Biogas oder mit Wasserstoff.

Jetzt kostenlos beraten lassen und Termin buchen: info@senertec-center-stuttgart.de oder telefonisch unter 0711-35 14 57-0

Senertec Center Stuttgart, Pfarrer-Georgii-Str. 3/1, 70188 Stuttgart www.senertec-center-stuttgart.de

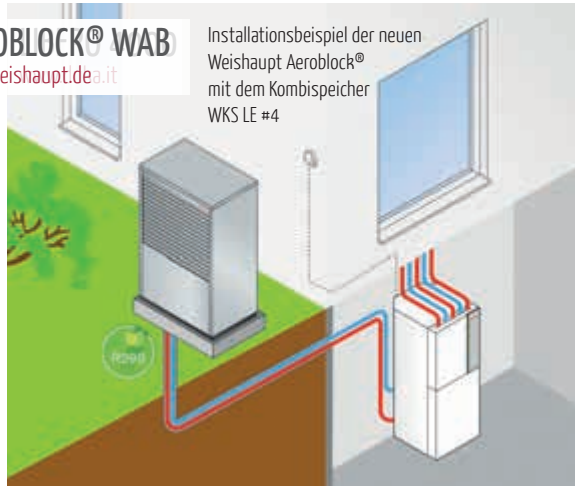


ALTHERMA 3 H MT
www.daikin.de



AEROBLOCK® WAB
www.weishaupt.de a.it

Installationsbeispiel der neuen Weishaupt Aeroblock® mit dem Kombispeicher WKS LE #4



LW 161H-A/V
www.alpha-innotec.com

Klimakünstler

Wärmepumpen regeln Ihr Wohnklima und schonen zugleich unser globales Klima

Unterschiedliche Energielevels heizen oder kühlen die verschiedensten Räumlichkeiten, mal aufgrund der Energiequelle, mal aufgrund des Übertragungsmediums. Die ALTHERMA 3 H MT Luft-Wasser-Wärmepumpe nutzt die enthaltene Wärmeenergie der Umgebungsluft – selbst wenn diese uns „kühl“ erscheint – und überträgt sie an das übliche Medium „Wasser“ in Ihrem Heizungssystem. Über Heizkörper oder Fußboden-, Wand-, Decken-Heizungen gelangt sie schließlich in Ihre Räume; in manchen Fällen auch über Konvektoren, die die wertvolle Wärme über

Ihre Raumluft verteilen. Alle genannten Verteilsysteme ermöglichen auch Kühlung; auch die zieht Energie aus der Umgebungsluft, wobei hier ein wasserführendes Heizsystem entfällt. Ob zum Heizen oder Kühlen: Wärmetauscher innen und außen tauschen natürlich vorhandene Energie direkt mit Ihrer häuslichem Raumluft. Am beliebtesten sind Wand- oder Truhen-Geräte (Split-Klimaanlagen). Die AEROBLOCK WAB 8 und 11 (modulierend bis 8 oder bis 11 kW) stehen für eine neue Generation von Monoblock-Wärmepumpen.

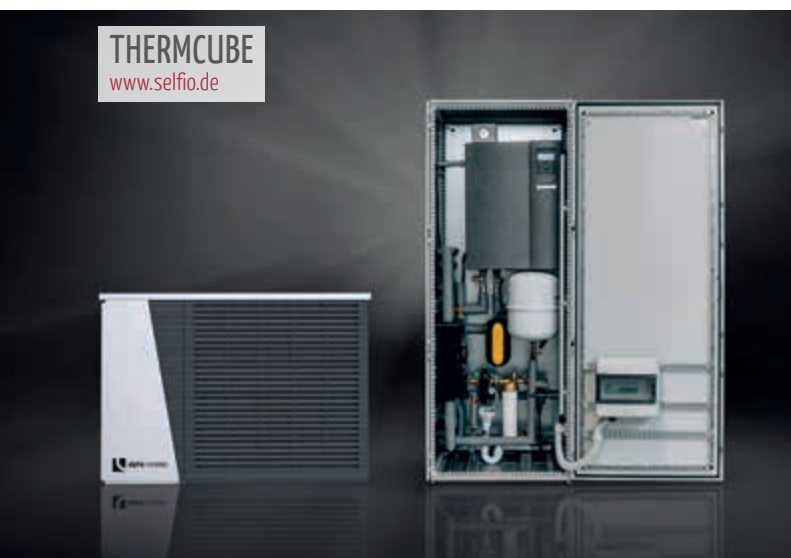
Das natürliche Kältemittel R290 (Propan) kurst in einem hermetisch dichten Kältekreis. Ihre Installateure benötigen keinen Kälteschein. Rein technisch gewährleistet der innovative Kältekreis einen Dauerbetrieb (ohne Zusatzheizung) bei Außentemperaturen bis -22 °C sowie eine Vorlauftemperatur bis 70 °C. Die vollständige Auskleidung mit Akustikmatten, die optimierten Aluminiumlamellen sowie innovative Ventilator-technik ermöglichen einen flüsterleisen Betrieb. Die Wärmepumpe passt daher problemlos auch in eng bebaute Nachbarschaften.

Heizen oder kühlen?

Die flexiblen Luft/Wasser-Wärmepumpen der LW 161H-A/V Serie gelten als kostengünstige und umweltschonende Lösungen für Niedrigenergie- und Mehrfamilien-Häuser. Ideal geeignet für Neubau und Sanierung: um Ihr Haus zu heizen und Ihr Brauchwasser zu erwärmen. Die Außenaufstellung zielt auf Häuser ohne Kellergeschoss, oder sie schafft einfach mehr Platz in Ihrem Keller. Die exzellenten Leistungszahlen (COP) erfüllen alle Anforderun-



SOLE/WASSER-WÄRMEPUMPE S 1256
www.nibe.eu



THERMCUBE
www.selfio.de

gen an moderne Heizsysteme; und damit auch die aktuellen Kriterien für eine staatliche Förderung. Die neue SOLE/WASSER-WÄRMEPUMPE S 1256 eignet sich für den Neubau wie auch für den Heizungstausch. Sie setzt neue Standards bei der Effizienz und beim Klimaschutz. Der neu entwickelte Kältekreis verbessert selbst gegenüber den eigenen Vorläufer-Modellen den Wirkungsgrad wie auch die Klimafreundlichkeit. Die Regelung und das Kältemittel erfuhren hierzu eine grundlegende Überarbeitung. Kombinieren Sie einen passenden Brauchwasser-Speicher je nach gewünschter Warmwasser-Kapazität. Das Kompaktgerät enthält bereits einen 180-Liter-Speicher.

Die Antwort heißt Wärmepumpe
Der THERMCUBE mit integrierter Wärmepumpen-Heizung gilt als bahnbrechende, platzsparende, effiziente und leise Lösung für Heizung und Warmwasserbereitung. Die All-in-one-Heizzentrale vereint alles, was früher gerne mal unübersichtlich im Heizungs- oder Technikraum verteilt wurde. Freuen Sie sich auf eine ganzheitliche, optimal abgestimmte Technik, die Geld, Zeit und Nerven spart. Die deutlich bequemeren Installations- und Rohrungsarbeiten führen überdies zu kürzeren Bauzeiten. Einfach alle hydraulischen Anschlüsse mit vorhandener Haustechnik verbinden, Stecker in die Steckdose stecken und anschalten. Die Zukunft kann kommen.

www.regional-bauen.de



elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DIE WELT Service-Champions
Im effizienten Kundenservice
ELEMENTS
No. 1 bei Badausstellungen
In Kooperation mit
www.die-welt-service-champions.de
ServiceChamps GmbH 1052022

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

CARL-ZEISS-STR. 51
72555 **METZINGEN**
T. +49 7123 93418 0
F. +49 7123 93418 21

DAIMERLSTR. 20
73054 **EISLINGEN**
T. +49 7161 96026 0
F. +49 7161 96026 349

MARGARETE-STEIFF-STR. 16
73457 **ESSINGEN**
T. +49 7365 92390 0
F. +49 7365 92390 21

✦ **ELEMENTS-SHOW.DE**

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

Wir expandieren weiter und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Auslieferungsfahrer m/w/d für die Stadt/den Landkreis Ulm

– Minijob auf 520-Euro-Basis –

Ihre Aufgabe ist die zuverlässige, kundenorientierte und pünktliche Anlieferung unserer Magazine nach einem festen Tourenplan.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und besitzen ein eigenes Fahrzeug? Dann bringen Sie alle Voraussetzungen mit, um unsere bestehenden Kunden und Verteilstellen bestens zu betreuen.

Sie sind vielseitig interessiert und arbeiten gerne in einem kleinen schlagkräftigen Team.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an: trumpp@regional-bauen.de

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH · Reutlinger Straße 11
74074 Heilbronn · www.regional-bauen.de





KOMPAKTHAUS 90

Beispielgrundriss EG Kompakthaus 90 / 11 x 5 m



Bezahlbar. Gesund. Nachhaltig.

Denkinger bietet mit seiner neuen Kompakthausserie bezahlbaren, gesunden und nachhaltigen Wohnraum

Sie sind auf der Suche nach einem bezahlbaren Haus, welches die Anforderungen der heutigen Zeit erfüllen muss und dabei noch nachhaltig, hochwertig und wohngesund sein soll?

Reduziert auf das Wesentliche

Eine ideal abgestimmte Grundrissplanung und ausgewählte Materialien sorgen für ein Zuhause mit maximaler Wohlfühlatmosphäre. Klare und zeitlose Architektur trifft auf Ökologie und Energieeffizienz.

Die Modul- oder Fertigbauweise sorgt für einen schnellen Aufbau, bei dem sämtliche Anforderungen an Statik, Langlebigkeit und Energieeinsparung problemlos erfüllt werden. Ein vollwertiges Zuhause, welches ein Leben lang Freude bereitet.

Entdecken Sie unsere Hausmodelle Bauweise und Materialien

Kompakthaus 90: Mit unseren durchdachten Grundrissen bieten wir idealen Lebensraum für Paare oder kleine Familien. Funktionale und maximal effiziente Raumaufteilungen sorgen trotz reduzierter Grundflächen für genügend Platz – und bieten alles, was ein gutes Zuhause wirklich braucht. Die Wohnfläche beträgt ca. 90 m².

Kompakthaus 100: 100 m² Nutzfläche auf minimalster Grundfläche von zum Beispiel 8,50 x 8,50 m. Diese Modelle bieten attraktiven und preiswerten Lebensraum für Familien und punkten mit effizientem Baukörper, idealer Raumaufteilung und zeitloser Architektur. Die Wohnfläche beträgt ca. 100 m².

Abgestimmte Materialkonzepte sorgen für beste Wohngesundheit in Ihrem Zuhause. Beim Kompakthaus dreht sich alles um den Baustoff Holz. Mit minimalem Materialaufwand erfüllen wir sämtliche Anforderungen an Statik, Energieeinsparung und Wohngesundheit. Bei jedem Entwurf lassen sich Konstruktion, Fassade und Innenausstattung individuell anpassen. Wir entwickeln mit Ihnen Ihr Wunschkonzept.

Der Weg zu Ihrem Eigenheim

Mit einem erfahrenen Team an Ihrer Seite geht der Hausbau problemlos von der Hand. Wir unterstützen Sie in allen Bauphasen, von der Planung und Kalkulation bis zur

Schlüsselübergabe. Wir sorgen dafür, dass der gesamte Prozess so einfach und stressfrei wie möglich verläuft.

Beim Ersttermin lernen wir uns besser kennen und besprechen Vorstellungen, Wünsche und Kostenrahmen. Anschließend bringen wir einen fertigen Entwurf aufs Papier, welchen wir Ihnen zum Festpreis anbieten. Nach Vertragsabschluss koordinieren wir alle weiteren Schritte. Wir steigen mit Ihrem Projekt in die Genehmigungsphase ein und kümmern uns um eine saubere und rechtssichere Planung. Am Ende können Sie Ihre Unterlagen sorgenfrei beim zuständigen Bauamt einreichen und können sich entspannt zurücklehnen.

Nach erfolgter Baugenehmigung werden die letzten Schritte vor Baubeginn festgelegt.

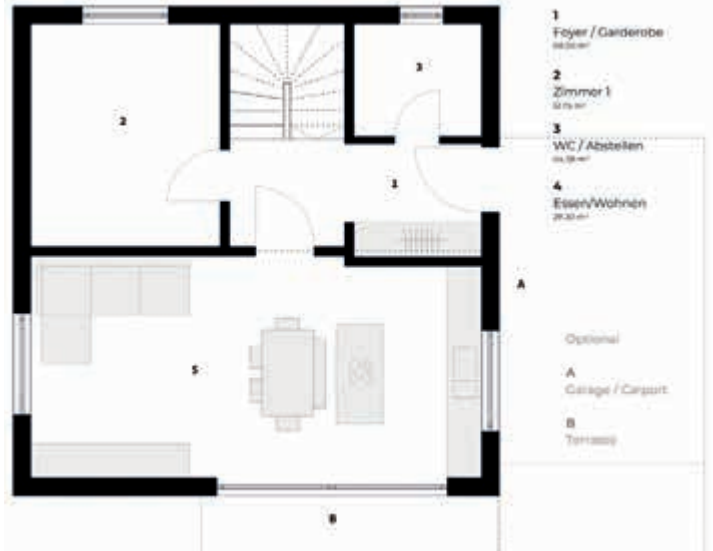


KLIMAFREUNDLICH BAUEN
 Schlüsselfertiger
 Festpreis: **349.000 €**

KOMPAKTHAUS 100



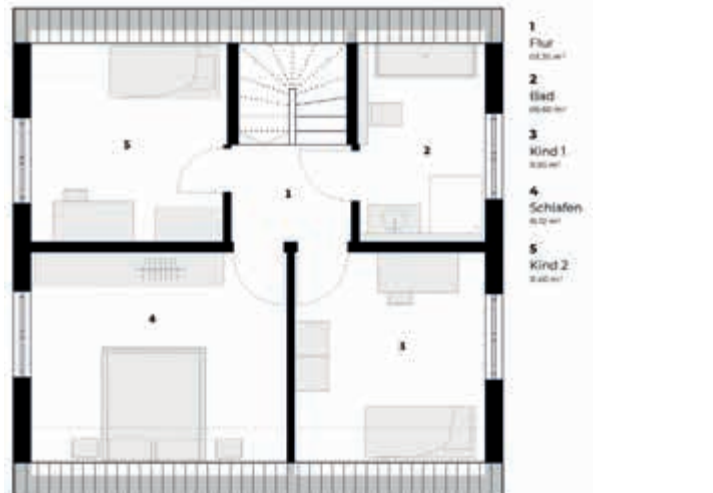
Beispielgrundriss EG Kompakthaus 100 / 8,5 x 8,5 m



Der Zimmermann steht kurz vor der Fertigstellung Ihres Hauses und alle Bauabläufe werden finalisiert. Dann kann es losgehen. Ihr Haus wird im Werk vorgefertigt und anschließend auf der Baustelle aufgestellt. Unsere Bauleiter stehen Ihnen während des gesamten Bauprozesses zur Seite und kümmern sich um Sie. Nach durchschnittlich drei bis sechs Monaten können Sie in Ihr fertiges Haus einziehen.



Beispielgrundriss OG Kompakthaus 100 / 8,5 x 8,5 m



Informationen: Denkinger GmbH
 An der Sägmühle 18, 72417 Jungingen
 Tel. 07477 91898-0
www.denkinger.de
info@denkinger.de





Nah am Leben

Extreme Offenheit im Erdgeschoss und großzügige Individualräume im Obergeschoss

Haus Schönborn Haus beeindruckt nicht nur durch seine schöne Lage, sondern auch durch die Art und Weise, wie der Blick in die Landschaft in den Innenräumen architektonisch in Szene gesetzt wurde. Daneben macht der für vier Bewohner konzipierte Entwurf mit extremer Offenheit im Erdgeschoss und großzügigen Individualräumen im Obergeschoss auf sich aufmerksam. Wer in einer schönen Umgebung wohnt, möchte den Blick nach draußen genießen. Das ist auch bei den Bewohnern von Haus Schönborn so, weshalb sich der individuelle Entwurf schon zur wenig befahrenen Straße hin über große Küchenfenster und eine bodentiefe Verglasung im Obergeschoss öffnet. Freilich sind diese Glasflächen nur ein Vorgeschmack auf die Rückseite des Hauses, wo die symmetrische Fassade weitgehend transparent ist: Hier stellen zweiflügelige Verglasungen und große französische

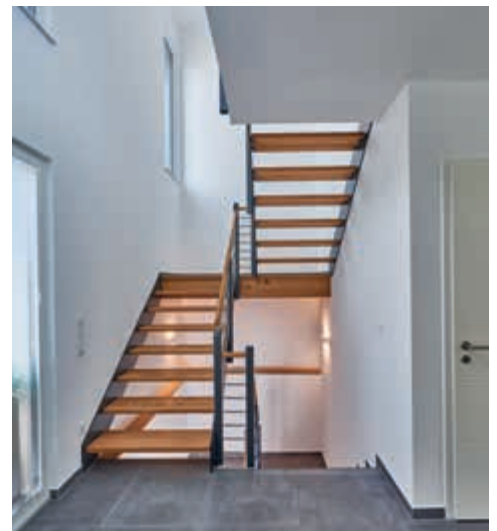
Balkone auf beiden Ebenen einen engen Bezug zum Außenraum her. So werden Garten und Landschaft im Wechsel der Jahreszeiten zum Teil des täglichen Lebens. Stilprägend ist für Haus Schönborn außerdem das versetzte Pultdach, das auf der Terrassenseite breiter ausfällt und auf der Eingangsseite durch einen Anbau mit Dachabschleppung ergänzt wird. Hier entsteht eine windgeschützte Nische für den Eingangsbereich, in der ein gläsernes Vordach für angenehmen Regenschutz sorgt. Gestalterisch gibt eine zeitgemäß klare Linienführung den Ton an, die dem Haus im Zusammenspiel mit der Reduktion auf die Farben Weiß und Anthrazit einen edlen Charakter verleiht. Blicke noch anzumerken, dass der vergleichsweise schmale Baukörper (8,64 x 12,85 m) sich über die Glasflächen an den Traufseiten hervorragend belichten lässt. Auf den Giebelseiten findet

sich deshalb nur ein winziges Milchglasfenster im Obergeschoss, das der Ankleide zugeordnet ist.

Ein Raum für die ganze Familie

Der Grundriss des individuellen Entwurfs ist im Erdgeschoss von amerikanischer Offenheit. Hier wie dort steht, wer das Haus betritt, mitten im Wohngeschehen, das sich in Haus Schönborn in einem offenen Raumentensemble abspielt, zu dem neben den Wohnräumen auch die Diele, das Treppenhäus und die Küche gehören. Besucher empfängt das Haus auf diese Weise gleich mit einem attraktiven Blick in den Garten. „Vor unserem Umzug wohnten wir in einem Altbau, der uns zwar viel Platz bot, aber in viele kleine Räume unterteilt war“, erklärt Sven Beyer die große Offenheit. „Deshalb sollte unser Haus einen großen Raum im Erdgeschoss haben, in dem es reichlich Platz

für alle gibt.“ Vielleicht einer der Gründe, weshalb die Familie ihre parallele Suche nach einem Altbau eingestellt hat. Denn „nur bei einem Neubau kann man sich solche individuellen Wünsche erfüllen und muss keine Kompromisse eingehen.“ Hinzu kam aber auch, dass die Bestandsimmobilien, die man dem Paar anbot, entweder sehr sanierungsbedürftig oder aber sehr teuer waren. In beiden Fällen wäre man von den Kosten her in die Regionen eines Neubaus gekommen. „Deshalb griffen wir ohne zu zögern zu, als uns ein attraktives Grundstück in unserem Heimatort angeboten wurde.“ Dieses Grundstück ist mit 580 m² Fläche und unverbaubarem Südblick auf eine Gartenlandschaft ein Juwel, wie man es heute selten findet. Allerdings hat es auch ein schräges Gefälle, weshalb man es nicht einfach mit einem Entwurf von der Stange bebauen konnte. „Wir haben uns damals bei mehreren





Fertighausfirmen mit Katalogen eingedeckt, aber keines der hier gezeigten Häuser passte so richtig“, erläutert Sven Beyer.

Rundum offen, aber gemütlich

Also fassten er und Ehefrau Silke den Entschluss, die Planung an einen Architekten zu vergeben. In regelmäßigen Gesprächsterminen kristallisierte sich so der Entwurf heraus, den die Baufamilie am Ende auf ihrem Traumgrundstück realisierte: mit breiterem Satteldach im Süden – hier wurde eine Photovoltaikanlage montiert – und einem geradlinigen Baukörper, der eine enge Anbindung an den Garten und unten viel Raum fürs Familienleben bietet.

Im Unterschied zu den amerikanischen Vorbildern ist das Erdgeschoss aber so geschickt gegliedert, dass man vom Eingang aus keineswegs das Ganze im Blick hat. Der Wohnbereich verschwindet hinter einem Abstellraum in einer Nische, ein in Richtung Essplatz anschließender Ruhebereich wird durch ein Wandsegment mit Kaminofen verdeckt, das auch die Blickachse zwischen Ein-

gang und Essplatz verstellt. Die Küche schließlich kann durch eine satinierte Glasschiebetür vor Einblicken geschützt werden, die gleichzeitig als Schranktür für ein Einbauregal fungiert. So bleiben trotz einer umfassenden Offenheit die Überschaubarkeit des Raums und die Privatsphäre der Bewohner gewahrt.

Die Gliederung des Raums über Eck harmonisiert sehr gut mit diesem Konzept: „So hat man vom Sofa aus nicht das Geschirr in der Spüle im Blick, kann aber andererseits mit Freunden am Esstisch zusammensitzen und gesellig kochen. Die Kombination von Tisch und Kochinsel gefällt mir so gut, dass die Küche zu einem meiner Lieblingsplätze geworden ist – zumal ich ein begeisterter Koch bin.“ Auch der Ruhebereich am Kamin erfreut sich bei Sven Beyer großer Beliebtheit. Hier spielt er gerne mit den Kindern, trinkt im Feuerschein ein Glas Wein oder liegt einfach auf der Ofenbank, um den Blick in den Garten zu genießen. Abends trifft sich das Paar zu behaglicher Zweisamkeit auf dem Sofa.

www.fertighaus-keitel.de



Ihre regionalen

BAUMEISTER-HAUS – Partner



Großraum Tübingen - Zollernalb
Geiger Massivbau GmbH
 Kornbergstraße 42 · 72459 Albstadt
 Tel.: 07432-98 42 00

www.geiger-massivbau.de



Großraum Münsingen - Reutlingen
MHB Stumm Bauunternehmung GmbH
 Wolfgartenstraße 72 · 72525 Münsingen
 Tel.: 07381 93 61 0

www.mhb-stumm.de



Klassisches Einfamilienhaus

Auf modernstem Stand der Technik

Die Fassaden des Wohnbereichs und des Carports aus warmem Lärchenholz, kombiniert mit den für Lehner Haus typischen schwarzen und weißen Elementen, innen dann ein hochwertiger Parkettboden, sichtbare tragende Holzbalken und Leimbinderdecken aus besten Hölzern, bodentiefe Fenster für sehr helle Räume, eine großzügige, praktische Raumaufteilung um die Holzterrasse herum – hier lässt es sich wunderbar leben.

„Wir haben vorher in einem schönen Altbau gewohnt“, sagt die Bauherrin. „Eigentlich wollten wir ihn komplett renovieren und für die Familie passend herrichten. Dann gab es aber in der Gemeinde eine Liste zur Ausschreibung von neuen Grundstücken. Hier draußen ist die Gegend ja schön. Rundherum ist alles grün, die Straße eine Sackgasse, also recht verkehrsberuhigt, und die gesamte Infrastruktur ist passend: Das Freibad z.B. liegt gleich in der Nähe und eine Kindertagesstätte ist keine fünf Minuten entfernt.“ „Wir hätten nicht gedacht“, so der Bauherr weiter, „dass wir das Grundstück bekommen würden. Das war beinahe eine Art Spiel – aber dann hat man uns tatsächlich den Zuschlag gegeben. Und so hat sich alles gedreht: Wir starteten mit der Planung des eigenen Hauses.“ Die Bauherren haben alle Ideen und Wünsche gemeinsam ent-

wickelt. „Wir wollten“, so die Bauherrin, „in jedem Fall eine gerade Treppe in das obere Stockwerk, die stand zuerst fest, und um diese Treppe herum haben wir alles andere gebaut. Küche und Essbereich sollten in einem größeren Raum sein und gefühlt getrennt werden vom Wohnraum. Außerdem haben wir auch für die Zukunft geplant: Im unteren Bereich ist ein getrennter Raum, der später das Zimmer für ein Kind werden soll. Eine Dusche und ein WC sind auch dabei. Das gesamte untere Stockwerk kann später dann auch als eine Wohnung genutzt werden. Wir werden ja alle nicht jünger.“ Die Bauherren wählten die Holzfertigbauweise, weil sie bei Bekannten bemerkt hatten, dass diese Häuser u.a. ein schönes Raumklima haben. Ein weiterer Grund war das Sparen von Zeit. Ein großer Vorteil: Die relativ kurze Bauzeit lässt sich termingenaу planen, ärgerliche Verzögerungen sind dabei nahezu ausgeschlossen. Von der ersten Idee über die gesamte Planung und den Stelltermin bis hin zum Einzug kann es für Bauherren lediglich knapp über ein Jahr dauern.

Eigenleistungen nach Wunsch

Die Eheleute haben einiges an Eigenleistungen in ihr neues Zuhause eingebracht. Unter anderem waren es das Parkett, weitere Bodenbeläge und diverse Bearbeitungen der

vielen Innenwände. Lehner Haus bietet je nach Wunsch verschiedene Variationen eines Ausbauhauses an. Die Bauherren entscheiden bei der gemeinsamen Planung und Bemusterung selbst, welche Gewerke Lehner liefert und welche sie selbst in Eigenleistung einbauen möchten. Ohne Einschränkungen oder Ausnahmen. Mit einer geschickten Kalkulation und entsprechend zeitlicher Planung sparen die Bauherren so noch einmal Geld. Ein schöner Vorteil. „Wir wollten in jedem Fall mit einem Baupartner aus der Nähe arbeiten“, erläutert der Bauherr. „So hatten wir die Monteure in der Nähe, lange Wege waren damit schon mal ausgeschlossen. Die Fachberatung bei Lehner Haus war ganz einfach super. Wir hatten zwar eine eigene Planung entwickelt, aber die Berater haben dann noch sehr gute Ideen mit eingebracht.“

Gute Begleiter in jeder Phase

„Auch während der Bemusterung und dann in der Bauphase“, sagt die Bauherrin ergänzend, „sind wir immer gut begleitet worden. Wir hatten eine Vorstellung – und die wurde dann entweder auch genau so umgesetzt oder sogar noch durch eine neue gute Lösung erweitert oder ersetzt. Das hat alles sehr gut geklappt.“ Lehner Haus begleitet alle Bauherren immer als sehr verantwortungsvoller und zuverlässiger Partner. Denn



das Bauen eines Hauses ist nun einmal meistens eine einmalige Sache, eine wichtige Entscheidung für das gesamte Leben. „Wir sind alles in allem sehr zufrieden“, sagt die Bauherrin. „Alles ist so geworden, wie wir es uns ausgemalt hatten und vieles sogar noch besser. Der gesamte Bau ging gut und sehr schnell über die Bühne, nennenswerte Mängel gibt es gar keine zu berichten und die Entscheidung für dieses Grundstück und für Lehner Haus waren die richtigen. Wir leben heute einfach gern, ja, glücklich in unserem eigenen Haus.“

Informationen:
Lehner Haus GmbH

Aufhausener Straße 29-33
89520 Heidenheim, Tel. 07321 9670-0
www.lehner-haus.de, blog.Lehner-Haus.de





Eckdaten Homestory 385®

Hautyp:	Einfamilienhaus; Flachdachanbauten
Bauweise:	Holzständerbauweise; ökologisch, dampfdiffusionsoffen, Brandschutz F90, Ø U-Wert 0,19
Dachform:	Satteldach, 32 Grad
Nutzfläche:	Gesamt rd. 156 m²
Energiebedarf:	Jahresheizwärmebedarf (kWh/m² a) 60,6 Jahresprimärenergiebedarf (kWh/m² a) max.: 101,6 tats.: 69,9
Haustechnik:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Solaranlage



Effizienz- und Passivhäuser für Ihren Traum vom Wohnen.

Minimaler Energiebedarf und maximaler Komfort

- Individuell geplant
- Nachhaltig produziert
- Energieeffizient gebaut
- In bester Bauqualität

88499 Zwiefaltendorf 07373 / 9211-0 www.arnold-haus.de



Architektur

Qualität

Erfahrung

www.wafa.de

WAFA Baurärgergesellschaft mbH

Ringelbachstraße 40 • 72762 Reutlingen
Telefon: 07121 / 9221-0
E-Mail: verkauf@wafa.de



Holzhaus im Naturpark

CO₂-neutral bauen – im Holzhaus wohnen und leben

Viele wissen nicht, dass die gefühlte Raumtemperatur in massiver Holzumgebung nachweislich 2-3 Grad höher ist, als die tatsächlich gemessene Temperatur. In der Heizperiode spart das nicht nur bares Geld, sondern wirkt sich auch positiv auf die Atemwege aus. Holz fühlt sich auch im tiefsten Winter nie so kalt an wie beispielsweise Stein, strahlt dementsprechend also keine Kälte ab. Und im Sommer wirken Holzwände wie eine natürliche Klimaanlage, so dass es sich – verbunden mit einer guten Dachdämmung und Wärmeschutzfenstern – im Hausinnern nicht stark aufheizt. „Bei vielen und großen Fensterflächen nach Süden, braucht man aber einen zusätzlichen Sonnenschutz für die Sommermonate“, empfiehlt Heiko Witt. Dass Holzhäuser wertbeständig und langlebig sind, einen hohen Feuerwider-

stand besitzen und sogar Hochwasserüberflutungen schadlos standhalten als andere Bauten, ist vielfach nachgewiesen. Sogar Umbauten im und am Haus sind einfach durchführbar.

Ein Fullwood Holzhaus hat viele Vorteile

„Wir haben 15 verschiedene Holzhaus-Hersteller miteinander verglichen und uns dann für Fullwood Wohnblockhaus entschieden. Aus vielerlei Gründen“, erzählt Sabrina Witt, die selbst den Vorentwurf für ihr Holzhaus „im Naturpark“ erstellt hat. „Fullwood konnte und wollte auch alle unsere Wünsche und Vorstellungen berücksichtigen. Mein Hausentwurf wurde, nach Korrekturen in den Details, übernommen und technisch umgesetzt. Auch auf unseren Wunsch nach viel

Eigenleistung beim Hausbau wurde in Form einer sogenannten „Richtmeistermontage“ eingegangen“, fährt die Hauseigentümerin fort. Zusammen mit dem regieführenden und vorarbeitenden Fullwood-Richtmeister, drei Freunden und dem Vater des Hausherrn stellten Sabrina Witt und ihr Mann ihr Eigenheim selber auf. Dafür wurden die im Werk passgenau vorgefertigten Wände zur Baustelle geliefert, von einem Kran an Ort und Stelle gehievt und dann montiert. „Der Richtmeister blieb zwei Tage, dann stand der Rohbau bereits regendicht, noch ohne Fenster und Haustür da“, begeistert sich der Hausherr. Bis auf Elektrik, Heizung und Sanitär hat das Ehepaar den Innenausbau komplett in Eigenleistung durchgeführt und da ihnen besonders die Gesundheit am Herzen liegt, wurde sich hinsichtlich sämtlicher Materialien eng mit einem Baubiologen beraten.

Geradliniges Holzhaus mit Naturmaterialien kombiniert

Als Dämmmaterial, z.B. bei Fenstern, Dach, Trennwänden etc., verwendeten die Eigentümer von Holzhaus „im Naturpark“ Schafwolle und die Wände zwischen den Räumen (Ständerbau) wurden mit Lehmputz beschichtet, der die Luftfeuchtigkeit perfekt ins Gleichgewicht bringt. „Bei sehr trockener Winter- oder Heizungsluft besprüht man den Lehmputz einfach mit Wasser, das dann verdunstet“, beschreibt Sabrina Witt das einfache aber effektive Luftbefeuchtungssystem. Zu den Kiefernwänden gesellt sich im Schlafzimmer eine mit Zirbenholz ver-

schalte Wand. Die Böden wurden überall mit Eichendielen verkleidet, ausgenommen davon sind im Obergeschoss Schlaf-, Kinder-, Gäste-/Arbeits- und Badezimmer sowie im Erdgeschoss Gäste-WC und Vorratsraum, die mit fußwarmem Kork ausgelegt wurden. Holzhaus „im Naturpark“ besitzt einen schlichten, rechteckigen Grundriss und verfügt, dank sehr hohem Kniestock von 190cm, über zwei Vollgeschosse. Das schafft viel Platz und Stellfläche im Obergeschoss. Nach Süd-Westen (Gartenseite) ist dem Erdgeschoss eine große, mit Photovoltaik überdachte Holzterrasse vorgelagert, und auf dem sattelförmigen Hausdach befinden sich weitere Elemente zur solaren Energiegewinnung (Warmwasser und Heizung) sowie noch mehr Photovoltaikpaneele. Außerdem ist das Haus aufgrund der Hanglage unterkellert (zwei Stellplätze!). Der Hauseingang befindet sich an der Traufseite direkt zur Straße hin (Nord-Ost). Man gelangt in eine Diele, an deren rechter Seite die Geschosstreppe nach oben führt und an deren linker Hälfte ein schmaler Flur geradeaus in den Wohnbereich führt. Eine Glastür vor dem Wohnbereich verhindert Durchzug und direkten Einblick von der Haustüre aus, ermöglicht aber Lichteinfall vom Wohn- in den Eingangsbereich. Der großzügige, lichtdurchflutete Wohnbereich ist L-förmig und beinhaltet Küche, Esszimmer und Sofaecke. Dem Kochbereich ist ein Vorratsraum angeschlossen, der auch von der Diele aus erreichbar ist. Ein Gäste-WC komplettiert die Räume im familien- und besucherfreund-





lichen Erdgeschoss, das ganz auf Kommunikation und Miteinander ausgelegt ist. Mit Schlafzimmer, Kinderzimmer, Familienbad inklusive Sauna und Arbeits-/Gästezimmer bietet das Obergeschoss genügend Rückzugsmöglichkeiten. Das kleine Schlafzimmer besitzt einen begehbaren Kleiderschrank sowie einen direkten Zugang ins Bad. Auf dem mit natürlichem Lichteinfall verwöhnten Flur des Obergeschosses wurde eine behagliche Bibliothek mit Lesecke eingerichtet.

Hauptsache hell und gemütlich

Neben Wohngesundheit und nachhaltiger, ökologischer Bau- und Lebensweise spielten bei der Planung vor allem Helligkeit und natürliches Licht die Hauptrolle. Entsprechend wurden in den Außenwänden beider Geschosse und im Dach viele, teils bodentiefe Fenster eingeplant. Zudem wurden die massiven Kiefernwände und offenen Holzbalkendecken innen mit einem UV-Schutz gegen natürliches Nachdunkeln lasiert, der zusätzlich mit wenigen weißen Pigmenten aufhellt. Weißer Lehmputz, weiße Fensterrahmen, weiße Möbel (Küchel) und Mobiliar aus hellem Naturholz unterstreichen das helle, hyggelige Ambiente im gesamten Holzhaus. „Meine Frau und ich sind ein super Team: Sie entwirft und plant, ich setze um“, schwärmt Heiko Witt. „Unsere Terrasse ist wie ein

zweites Wohnzimmer. Die Holzkonstruktion des Terrassendaches trägt Photovoltaikmodule. Damit produzieren wir Strom und gleichzeitig wird nicht nur die Terrasse selbst beschattet und vor Regen geschützt, sondern auch der Wohnbereich im Sommer vor Aufheizen durch zu viel Sonneneinstrahlung bewahrt. Im Winter hingegen steht die Sonne viel tiefer und scheint durch die großen Fensterflächen hinein. Das bringt dann die erwünschte Wärme und Licht“, freut sich der stolze Hausherr. Im Erdgeschoss wurden an den sonnenverwöhnten Hausseiten, vor denen kein Terrassendach die starke Sommersonneneinstrahlung abwehrt, Außenjalousien montiert und im Dachgeschoss Rollläden zur vollkommenen Verdunkelung der Schlafräume angebracht. Ganz detailliert wurden nicht nur alle Räume von der Hausfrau durchgeplant und überall auf leichte Pflege und effektive Raumnutzung geachtet, auch mit Heizenergie und Heizmitteln hat sich der Hausherr eingehend beschäftigt und individuelle, für sein Haus optimale Lösungen gefunden. „Wir setzen hauptsächlich auf Solarthermie. Scheint keine Sonne, erwärmt unser wasserführender Kaminofen den Pufferspeicher. Im Notfall kommt eine kleine Bio-Gastherme zum Einsatz. Wegen unseren Eichendielenböden haben wir uns gegen eine Fußbodenheizung und für Heizkörper entschieden. Dank guter Dämmeigenschaften unserer Wände und unseres Daches und dieser Energienutzung belaufen sich unsere Heizkosten im Jahr nur auf rund 300€ für Holz und 250€ für Biogas“, zählt Sabrina Witt auf und ihr Mann ergänzt: „Wir verbrauchen 70 % unseres selbst produzierten Stroms und darin ist bereits die Versorgung unserer beiden Elektrofahrzeuge enthalten. Der Überschuss wird ins Netz gespeist.“ Das Paar ist mit seinem Traumhaus von Fullwood rundum zufrieden, fühlt sich total wohl darin und kann dank seiner verantwortungsvollen Einstellung und Vorgehensweise mit gutem Gewissen genussvoll in den eigenen vier Wänden wohnen. www.fullwood.de





Speidel-Haus®

DER ANDERE WEG

**IHR TRAUMHAUS
FERTIG SERVIERT**



**Jetzt unverbindlichen
Beratungstermin
vereinbaren:**

0711 7874799-0

<p style="font-size: 14px; margin: 0;">Speidel GmbH Nürtinger Straße 32 70794 Filderstadt</p>	<p style="font-size: 14px; margin: 0;">Tel 0711 7874799-0 Fax 0711 7874799-88 info@speidel-haus.de</p>
--	--

www.speidel-haus.de

MASSIV · SCHLÜSSELFERTIG · FESTPREIS



Entspanntes Wohnen

Das Kundenhaus überzeugt mit einem klaren und minimalistischen Design

Aus dem Entrée mit Luftraum schwingt sich eine Holzterrasse mit weißen Treppenwangen nach oben auf die Galerie. Seitlich liegt der Durchgang in den Wohnbereich.

Der Hauseingang liegt im Winkel zwischen Garage & Wohnhaus. Ein geringer Dachüberstand und symmetrische Fensteröffnungen schaffen eine moderne Außenansicht.

Durch ein bodentiefe Giebfenster sowie ein seitliches Fensterband fällt viel Tages-

licht in das geräumige Kinderzimmer. Zur Giebelseite hin schließt ein weiteres Kinderzimmer an.

Gemütliche Atmosphäre

Ruhig und hell ist die Sitzzecke im hinteren Bereich des offenen Koch-Ess-Wohnbereichs angeordnet. Hier lässt es sich behütet und auch mit viel Platz spielen. Das lichtdurchflutete, moderne sowie schlicht gestaltete

Satteldachhaus lädt die vierköpfige Familie zum entspannten Wohnen ein.

Das Erdgeschoss ist in zwei klare Bereiche aufgeteilt: Dem zentralen, zweigeschossigen Entrée mit offener Treppe nach oben sind das Arbeitszimmer und ein Gästebad zugeordnet, im Durchgang zur Küche liegen Garderobennische und Abstellraum. Die andere Hälfte der Grundfläche nimmt der weitläufige Lebensbereich ein, der sich von der

offenen Küche über den Essplatz bis zur Sofaecke erstreckt.

Im Obergeschoss des aus Fertigteilen mit Liapor gebauten Massivhauses erschließt die Galerie das Elternschlafzimmer, zwei Kinderzimmer und das geräumige Familienbad. Praktisch für später: Die Erdgeschossaufteilung mit Gästebad und Zusatzzimmer erlaubt bei Bedarf ein barrierefreies Wohnen auf einer Ebene. www.hausermassivbau.de





Massiv anders.

 **Hausinspiration ist jetzt Sofa-Sache.**
Entdecke die ganze Massivbau-Welt von HAUSER bequem von Zuhause, in 360°.

360° Ideenräume
Einfach eintreten – Musterhäuser, Kundenhäuser, unser MauerWERK®

360° Qualität
Höchststandards entdecken – Produktion, Bemusterung, Baustelle

360° Zukunft
Persönlich überzeugen – Festpreisgarantie, Nachhaltigkeit

Live erleben? Jederzeit gerne!
Jetzt inspirierenden Vor-Ort-Termin vereinbaren: 07454 - 9594 0



hausermassivbau.de



FENSTERLE
BAUUNTERNEHMEN GmbH
BETON- UND FERTIGWERK

Bauen liegt uns im Blut.

Häuser massiv, schlüsselfertig, ökologisch, individuell zum Festpreis.



 www.fensterle.de



Urbane Nachverdichtung

Aus einem Haus mach zehn Wohnungen – Mehrfamilienhaus Verges

Der Bau eines Mehrfamilienhauses als privates Investitionsprojekt ist in Zeiten von Wohnungsknappheit nicht nur im hochpreisigen München eine gute Idee.

Als Bauherrn Verges das Grundstück mit dem sanierungsbedürftigen Einfamilienhaus aus den Nachkriegsjahren darauf angeboten wurde, griff er kurzerhand zu. Der IT-Unternehmer war auf der Suche nach einer Investitionsmöglichkeit – am liebsten in eine vergleichsweise sichere und rentable Immobilie. Er ignorierte die Lage der Parzelle direkt an der Bahnlinie und die schlechte

Bauqualität des Bestandsgebäudes, sah stattdessen in Abriss und Neubau eine einmalige Chance.

Schallschutz an erster Stelle

Gut, man würde sich um Schallschutz kümmern müssen und Bekannte hatten schlechte Erfahrungen mit Ausschreibungen und Handwerkern gemacht, aber das würde sich mit dem richtigen Baupartner alles lösen lassen. Also recherchierte er nach einem Komplettanbieter aus der Fertighausbranche. Das schien Verges aufgrund der Kostentrans-

parenz, der definierten Bauzeit und der fixen Termine die vernünftigste Lösung zu sein. Bei SchwörerHaus stieß er nicht nur auf ein Unternehmen mit langjähriger Erfahrung und großer Kompetenz, sondern es überzeugten ihn überdies die detaillierten Unterlagen, die transparente Kostenaufstellung, die umfangreiche Bau- und Ausstattungsbeschreibung und das ausdifferenzierte Schallschutzkonzept mit sehr guten Werten – ein herausragendes Leistungsmerkmal. Das Schwörer Schallschutz-Konzept zeichnet sich durch sehr gute Schallschutzwerte zum

Beispiel für die Außenwände, aber auch für die Fenster aus. Im firmeneigenen Schallprüflabor werden die verschiedenen Bauteile auf ihre Schalldämmwerte getestet und weiterentwickelt. So entstanden neuartige Baustoffe mit sehr guten Schalldämmeigenschaften wie der zementgebundene Massivbaustoff Cospan und innovative Bauteile wie die Schwörer-Schallschutzdecke mit eingebrachten Crispan-Schallschutzkissen zur Verbesserung des Trittschallschutzes.

Beim Bauprojekt Verges war Schallschutz nach außen wegen der Bahnlinie und Schallschutz nach innen, weil Mehrfamilienhaus gefragt. Hier konnte SchwörerHaus dem Bauherrn Maßnahmen vorschlagen. Das überzeugte den Investor (Baubegleitend wurden Messungen vor Ort durchgeführt). Verges nahm Kontakt auf mit dem Unternehmen – empfohlen wurde ihm der in München ansässige Architekt Christian Peter Schad, der schon Planungsaufträge für Schwörer-Kunden übernommen hat und das Konstruktionsprinzip des schwäbischen Hausherstellers gut kennt.

10 anspruchsvolle Wohnungen

Geplant wurden zwei Häuser in hochwertiger Bauweise, architektonisch anspruchsvoll, mit optimierter Wohnfläche und gehobenem Standard. Trotz enger Bebauung gewähren die Gebäude den Bewohnern viel Privatsphäre, da Einsichten in die Wohnräume der Nachbarn bei der Planung vermieden wur-





Da es für das Gebiet keinen Bebauungsplan gibt, war man relativ frei in der Planung, musste sich lediglich an der Nachbarbebauung orientieren. So entschied man sich für flache Pultdächer mit 4 Grad Dachneigung und extensiver Begrünung, da diese Dachform neben dem ökologischen Begrünungsaspekt einige Vorteile wie mehr Stellflächen für Möbel im Obergeschoss und ein großzügiges Wohngefühl mit sich bringt. Durch das zurückgesetzte Dachgeschoss kann den Bewohnern eine luxuriöse Dachterrasse geboten werden. Viel Glas sorgt für lichtdurchflutete Räume, ein HWR mit Waschmaschine und Trocknerplatz, Parkett und die eingebaute Markenküche für Wohnkomfort.



den. Das Kellergeschoss mit Tiefgarage zieht sich unter beiden Gebäuden durch. Insgesamt zehn Wohnungen verteilen sich auf die beiden Objekte, davon zwei barrierefreie im Erdgeschoss. Tante, Schwester und Mutter des Bauherrn haben Wohnungen bezogen, der Rest der 2- bis 4-Zimmerwohnungen mit Wohnflächen zwischen 69 qm und 128 qm ist vermietet. Ein besonders schöner und großzügig gestalteter Spielplatz macht die Anlage auch für Familien attraktiv.

Komfort auf jeder Ebene

Dabei ist die technische und energetische Ausstattung auch für Münchner Verhältnisse überdurchschnittlich: elektrische Rollläden, Grundwasserwärmepumpe mit Fußbodenheizung, pro Wohnung eine kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Glasfaseranschluss ebenfalls in jeder Wohnung, jedes Zimmer mit je zwei TV- und Netzwerkanschlüssen, eine KNX-Haussteuerung für die Implementierung einer Smarthome-Vernetzung, alle Stellplätze mit E-Anschluss.

Die Komponenten der Schwörer-Haustechnik greifen Hand in Hand – ein in sich schlüssiges System, das den Bewohnern ein Maximum an Wohnkomfort & Energieersparnis bietet. Die hoch wärmedämmte und luftdichte Gebäudehülle vermeidet Wärmebrücken. Grundlage dafür ist neben der sorgfältigen Planung vor allem die Präzision in der Ausführung. Der natürliche Rohstoff Holz, PEFC-zertifiziert aus heimischen Wäldern, wird im eigenen Holzwerk am Firmensitz im schwäbischen Hohenstein-Oberstetten zu hochwertigen Bau- und Werkstoffen verarbeitet.

Die Bauteile werden wettergeschützt in den Schwörer Werkshallen unter ständiger Güteüberwachung vorgefertigt. Hochmoderne Produktionsanlagen garantieren die Passgenauigkeit der Elemente. Beim Innenausbau wird auf wohngesündere Materialien Wert gelegt. Vom Einkauf – mit entsprechenden Anforderungen an das Produkt – über die eigene Fertigung mit Qualitätsmanagement bis hin zur Montage mit eigenen Leuten unterliegt der gesamte Ablauf der Kontrolle des Unternehmens. www.schworerhaus.de



Anzeige

Naturverbunden wohnen auch in der Stadt

holzius steht für Bauen mit Vollholz in seiner natürlichsten Form. Von der Natur inspiriert, entwickelte das Unternehmen ein leim- und metallfreies Vollholz-Bausystem, das sowohl höchsten baubiologischen Standards als auch den technischen Anforderungen des modernen Bauens gerecht wird. Heute belegen zahlreiche

Referenzprojekte, dass bauen mit Vollholz nicht nur innovativ, nachhaltig umsetzbar, sondern auch finanzierbar ist. Bauen mit Holz ist die Antwort auf aktuelle ökologische und baupolitische Anforderungen. Leicht, stabil, wärmedämmend, brandsicher, Kohlenstoff speichernd und: nachwachsend. www.holzius.com



© holzius/Jürgen Pollak

holzius
VOLLHOLZHAUS



Der Keller – ein Alleskönner

Vom Home Spa bis Weinkeller, vom perfekten Homeoffice bis zur Einliegerwohnung

Wer einen Hausbau plant, steht zu Beginn auch vor der Frage: Brauche ich einen Keller? Bei genauerer Betrachtung kann es darauf nur eine Antwort geben: Ja! Denn ein Keller eröffnet viele Möglichkeiten – von der Einliegerwohnung über einen Wellnessbereich oder das Arbeitszimmer bis zum Raum für moderne Haus- & Heiztechnik. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis spricht eindeutig für einen Keller und auch auf Dauer gesehen bietet die Investition einen unbezahlbaren Mehrwert.

Ein Fertigg Keller bietet zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten – von der Einliegerwohnung über das Homeoffice bis zum Wellnessbereich. Deshalb sollten Bauherren den Keller und das Wohnhaus immer als Einheit betrachten.

Ideal als Homeoffice

Arbeiten von zuhause hat durch die Pandemie einen ganz neuen Stellenwert erhalten. Nachdem die nötige Infrastruktur steht und

die Prozesse geübt sind, nutzen immer mehr Angestellte die Möglichkeit, weiterhin teilweise im Homeoffice zu arbeiten. Das funktioniert aber nur, wenn die Rahmenbedingungen stimmen – und dazu gehört in erster Linie ein geeigneter Raum. Wer kann sich schon am Küchentisch konzentrieren, wenn im Wohnzimmer die Kinder spielen. Außerdem ist ein professionell eingerichteter Büroarbeitsplatz auch für die Gesundheit unabdingbar. Stichworte: Sitzposition, Schreibtischhöhe, Abstand zum Bildschirm. „Ein moderner, gut isolierter und beheizbarer Keller mit Tageslicht bietet optimale Voraussetzungen für Homeoffice“, erklärt Michael Gruben, Geschäftsführer Vertrieb von Glatthaar Keller. Aber auch Freiberufler wie Architekten, Steuerberater oder Krankengymnasten finden in einem Keller den idealen Raum für ihre Tätigkeit. Mit einem separaten Eingang lässt sich dieser Bereich hervorragend vom privaten Wohnraum trennen.

Wohnraum für Jung und Alt

Ein Keller bietet nicht nur ein modernes Arbeitsumfeld, sondern wird als hochwertiger Wohnraum immer beliebter. „Bauherren sollten bei der Planung bedenken, dass ein Neubau für eine jahrzehntelange Nutzungsdauer konzipiert ist. Da spielt die Familienplanung ebenso eine Rolle wie die Frage des Wohnens im Alter“, unterstreicht Michael Gruben. Insbesondere Baugrundstücke in Hanglage bieten ideale Voraussetzungen für eine Einliegerwohnung im Kellergeschoss, das zudem den aufwendigen Bau von Stützmauern ersetzen kann. Bodentiefe Fenster sorgen für helle, lichtdurchflutete Räume – und meist ist noch Platz für eine ebenerdig zugängliche Terrasse. In diesen Räumen haben Kinder ihr eigenes Reich, wenn sie größer sind. Im Alter wird das Einfamilienhaus dann zum Generationenhaus, wenn Opa und Oma in die Einliegerwohnung einziehen. Und der finanzielle Aspekt? Michael Gruben: „Wer eine Einliegerwohnung fremdvermietet, kann dadurch seine laufenden Kosten reduzieren und das Darlehen teilweise finanzieren.“

Sauna, Whirlpool, Fitness

Nach einem anstrengenden Arbeitstag sehnt man sich nach Ruhe und Entspannung – und wo findet man diese? Natürlich in der eigenen Wellnessoase im Keller. Es muss nicht das eigene Schwimmbad sein, was zweifel-

los seinen besonderen Reiz hat. Aber der eigene Whirlpool mit einer kleinen Bar oder die Sauna sind ja auch nicht zu verachten. Hier spielt das Kellergeschoss wieder alle Trümpfe aus. Ein eigener SPA-Bereich, dazu vielleicht noch Fitnessgeräte für das körperliche Wohlbefinden, das ist Lebensqualität. Dass der Keller für die erforderliche Technik den nötigen Raum bietet, versteht sich von selbst. Bereits bei der Planung eines Fertiggkellers werden sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen vorgesehen und im Fertigteilwerk entsprechend integriert oder als Leerverrohrungen berücksichtigt.

Raum für moderne Heiz- und Haustechnik

Apropos Technik: Die benötigt in einem Neubau entsprechend Platz. Moderne Heiz- und Haustechnik besteht häufig aus einer Wärmepumpe, Frischwasserstation, einem großen Pufferspeicher für das warme Wasser, einem Wohnungslüftungssystem zur Luftverteilung und einem Ort für den Batteriespeicher, um den von der Photovoltaikanlage erzeugten Strom zu speichern. Gerade beim Thema Stromspeicherung spielt Sicherheit eine große Rolle – und die ist in einem Keller hervorragend gewährleistet. All diese Geräte in der Wohnebene zu platzieren, bedeutet einerseits versenkten Raum, außerdem funktioniert auch neueste Technik nicht geräuschlos – und beeinträchtigt damit die Wohnqualität.



Mehrwert, der bleibt

Eine durchdachte Kellerplanung schafft Raum für viele Wohnwünsche

Wer baut, hat oft klare Vorstellungen vom künftigen Eigenheim, vor allem wenn es um Wohnzimmer, Küche und Bad geht. Aber was ist eigentlich mit dem Gästebereich, der kleinen Vinothek oder einem Fitnessraum? Wo kommt die Haustechnik unter? Damit Sie das Beste aus Ihrem Haus herausholen, lohnt es

sich die gesamte Raumplanung eingehend auf Herz und Nieren zu prüfen – und zwar vom Keller bis zum Dach.

Maximalen Spielraum für jede Planung bietet ein Haus mit Keller. Als reiner Nutzkeller mit Lager ist das Untergeschoss viel zu schade. Für eine Raumreserve zum relativ kleinen

Preis ist der Keller der richtige Ansatzpunkt. Auf drei Punkte müssen Sie bei der Planung achten, da sich diese nachträglich nur schwer korrigieren lassen: Außendämmung, Geschosshöhe und Tageslicht.

Erfahrene Baupartner wie die Experten von KNECHT Kellerbau bereiten schon bei der Erstellung alles für den späteren Ausbau vor. Das beginnt bei der durchgehend hochwertigen Außendämmung, empfohlen werden 12 bis 16 Zentimeter. Die patentierte Klimaplus Wand von KNECHT ist eine bewährte Lösung. Sie beruht auf dem Prinzip der Außenwanddämmung und ist besonders auch bei drückendem Wasser geeignet. Die Wand wird im Werk exakt vorgefertigt. Mit modernen Produktionsverfahren entsteht ein kraftschlüssiger und wasserdichter Verbund zwischen Dämmung und Betonwand, in den kein Wasser eindringen kann. Hohe Qualität und schnelle Montage zeichnen das System zusätzlich aus.

Luft nach oben

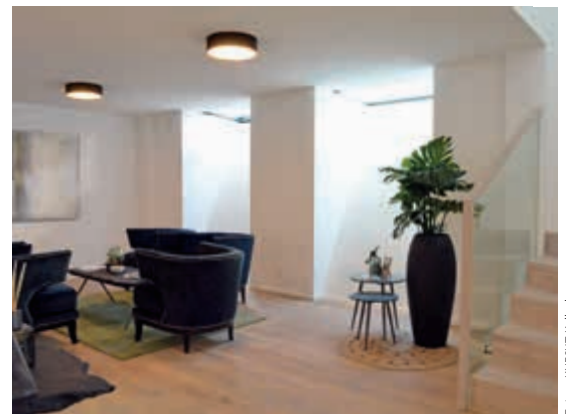
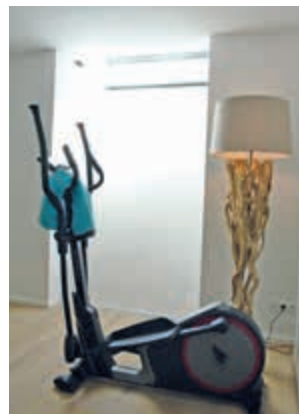
Um später alle Optionen zu haben, sollte die lichte Raumhöhe im Untergeschoss groß-

zügig bemessen werden – mindestens 2,40 Meter oder mehr – dann kommt sogar eine Einliegerwohnung problemlos unter. Ein gut geplanter Keller zahlt sich aus: Die Quadratmeterpreise für Wohn- und Nutzflächen sind hier deutlich niedriger als in den Obergeschossen.

Komfort mit Licht

Viel Tageslicht schafft eine großzügige Atmosphäre im Wohnkeller. Wer in Hanglage baut, hat schon durch die Topographie beste Voraussetzungen für ein lichtdurchflutetes Untergeschoss. Bei ebenen Grundstücken kann das Untergeschoss über Lichtschächte und -höfe belichtet werden. Für das Plus sorgen KNECHT Lichtfluter, die das Tageslicht einsammeln und das Untergeschoss mit natürlichem Licht fluten.

Fazit: Wer heute baut, investiert in die Zukunft. Ein Haus mit Keller bietet Entfaltungsmöglichkeiten und ist zugleich eine sichere Vermögensanlage. Und falls einmal ein Umzug ansteht: Häuser mit Keller erzielen auf dem Immobilienmarkt deutlich höhere Preise als ohne.



Fotos: KNECHT Kellerbau

Anzeige

WOHN KELLER



Schaffen Sie mehr Wohnraum für mehr Freiraum. Ein original Knecht Fertiggeller ist eine Investition, die sich garantiert auszahlt. Wir sind Deutschlands erfahrester Spezialist. Vertrauen Sie unserer Bau Erfahrung aus über 90 Jahren.

KNECHT Kellerbau GmbH
Metzingen | Herschbach
Dietfurt | Werder | Sora

www.knecht.de

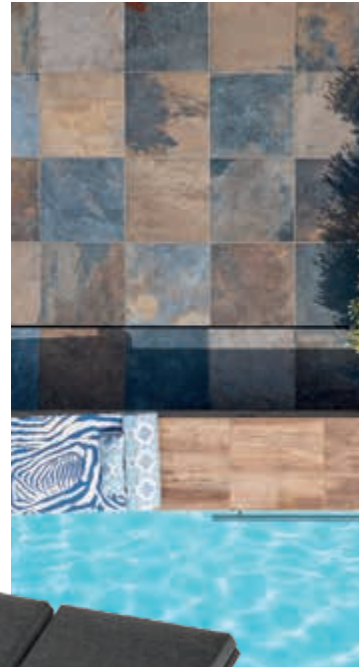
KNECHT
Betonwerke · Fertigteilkeller

WERTE FÜRS LEBEN



Foto: VDM/W. Schilling

LAGOONA LIGHT
www.schillig.de



Relaxen von Natur umgeben



COSY BELLACO
www.artelia.de

Wellness und Wohlbefinden ohne räumliche und zeitliche Grenzen

Die Outdoor-Lounge LAGOONA LIGHT ist so beweglich und individuell wie Sie selbst. Allerlei Sitzkissen und Plateaus ermöglichen immer neue Kombinationen, mit wenigen Handgriffen.

Die pflegeleichte Garten-Doppelliege COSY BELLACO aus der Cosy Collection lädt zum Träumen und Entspannen ein. Die beiden Rückenlehnen lassen sich – unabhängig voneinander – mehrfach verstellen. Etwa für ein erholsames Schläfchen, während Ihr

Partner in aufrechter Position ein gutes Buch genießt. Ein höhen-verstellbarer Beistelltisch (mittig beim Kopfteil) serviert Ihnen Kaffee oder Erfrischungsgetränke.

Ambiente. Ausstrahlung. Faszination. Die luftig geflochtene LOOP vermittelt Klarheit, Natürlichkeit & Energie auf emotionale Weise. Moderne Gestaltung trifft auf wertige Verarbeitung. Für Beständigkeit über lange Jahre. Der pulver-beschichtete Aluminiumrahmen und die Gurtbespannung aus robustem

Olefin trotzen Sonne, Wind und Wasser. Die Spanngurte kommen in drei erdig-edlen Wahlfarben; die Rahmen in fünf Farben.

Gartenmöbel für Götter

Ein WHIRLPOOL kommt selten allein. Hier als kleiner Bruder eines großen Schwimmbeckens. Beide Wasserzonen zusammen wirken wie aus einem Guss. Die Geradlinigkeit des Designs und die dezent verborgene Technik unterstreichen den Charakter einer erhol-

samen Ruhezone und eines persönlichen Späs. Freuen Sie sich auf herrlich natürliche Wassermassagen für den ganzen Körper. Draußen im eigenen Garten sitzen und das gemeinsame morgendliche Frühstück oder die abendliche Grillparty genießen. Auch bei unstemem Wetter oder bei einer steifen Brise. Ein GLASHAUS macht's möglich. Der Sommer bleibt Ihnen länger erhalten. Die Sonne lockt und zieht uns nach draußen. Auch im Herbst. Ihr Garten hat noch einmal Hochkonjunktur. Vorbei die Zeit, als Ihre Freiluft-Abende plötzlich abkühlten und Ihren runden Geburtstag in einem Wolkenbruch nebst Landregen versenkten. Eine gläserne Terrassenüberdachung rettet Ihren Tag. Und schützt Ihre Terrasse, ohne sie permanent von allen Seiten einzudunkeln. Zusammen mit seitlicher Verglasung erstet ein hübsch wohnliches Häuschen, welches Wind und Regen fern hält... und Ihre Feier am laufen.

Plauschen und Planschen

Der private Rückzugsort in der Natur. Die herrliche Abkühlung an der frischen Luft. Das Erspüren der wechselnden Jahreszeiten und das Gefühl, eins mit der Natur zu sein. Eine Wohltat für Körper & Seele. Die Außen-sauna TARAS schenkt Ihnen individuellen Gestaltungsraum für Ihre ganz persönlichen Ideen von Wellness und Wohlbefinden.



LOOP
www.bloom-outdoor.com



Foto: SSF Pools by KLAFS

WHIRLPOOL
www.ssf-pools.de



Foto: Spektrum Werbeagentur für Solarlux GmbH

GLASHAUS
www.solarlux.com



JETSETTER™ LX
www.hotspring.de



TARAS
www.klafS.de

Jetsetten für alle. Der JETSETTER LX kommt mit vielerlei Funktionen für ein entspannendes und luxuriöses Baderlebnis. Die sieben Massagedüsen zielen auf verschiedene Körperbereiche und verwöhnen Sie jeweils mit einer abgestimmten Massage. Jede einzelne Düse lässt sich individuell einstellen, um den gewünschten Druck und die gewünschte Intensität zu erzielen. Bis zu drei Personen machen es sich hier gerne bequem. Ideal für

kleinere Terrassen. Beispielsweise hoch oben, rund ums Penthouse, mit Blick auf schneebedeckte Gipfel. Die exklusive Gartensauna KUBUS F16-1 verbindet innovativen Baustil, naturverbundenes Design und luxuriöse Ausstattung. Der fortschrittliche Holzrahmen und die Vollisolierung bieten höchsten Komfort und ebensolche Energieeffizienz.



KUBUS F16-1
www.blockhaus-westerhoff.de

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!



GESCHLOSSEN – WÄRME zum NULL-TARIF bei Sonneneinstrahlung



FÜR POOL & TERRASSE



T 0 72 62 - 80 87
info@voeroka.de





Foto: dtd/STIHL

RÜCKSCHNITT
www.stihl.de



HÄCKSELN
www.stihl.de

Foto: dtd/STIHL



Quelle: NABU/Eric Neuling

LAUBHAUFEN ANLEGEN
www.nabu.de



Foto: dtd/STIHL

LAUB ENTFERNEN
www.stihl.de

Jahres-Schlussakkord im Garten

Aufräumen und pflegen – im Herbst gilt es, den Garten fit für den Winter zu machen

So langsam nähert sich die diesjährige Gartensaison ihrem Ende. Damit wir alle nötigen Arbeiten erledigen und den Herbstgarten in vollen Zügen genießen können, haben wir die wichtigsten To Dos aufgelistet. Und ganz nebenbei schaffen wir so eine gute Grundlage für das nächste Frühjahr.

Pflanz- und Umpfanzarbeiten

Gerade die Herbstzeit eignet sich sehr gut für Umpfanzarbeiten, denn durch die häufigeren Regengüsse ist die Erde mit genügend Feuchtigkeit versorgt. Frühzeitig gepflanzt bilden die Pflanzen am neuen Standort noch im Herbst neue Wurzeln und haben so gegenüber erst im Frühjahr gesetzten Pflanzen einen deutlichen Wachstumsvorsprung. Auch Neupflanzungen werden daher idealerweise jetzt im Herbst

vorgenommen. Lediglich bei frostempfindlicheren Pflanzen, wie zum Beispiel dem Gartenhibiskus oder dem Trompetenbaum, wartet man damit bis zum Frühjahr. Damit die Pflanzen optimale Startbedingungen haben, empfiehlt es sich, gleich bei der Pflanzung eine hochwertige Erde wie die torffreie „NeudoHum PflanzErde“ in das Pflanzloch einzumischen. Dann können sich die Wurzeln gut entwickeln.

Rasenpflege im Herbst

Den Rasen gut auf den Winter vorzubereiten ist deshalb wichtig, weil die sommerlichen Hitzeperioden ihn strapaziert und geschwächt haben. Damit er die kalte Jahreszeit gesund übersteht, braucht der Rasen genügend Nahrung. Darum ist es wichtig, ihn vor dem Winter noch einmal gut zu

„füttern“. Ein Dünger beugt Mangelerscheinungen wie etwa Pilzkrankungen vor. Je satter der Rasen in die Ruhephase geht, umso grüner und gesünder wacht er im Frühjahr wieder auf. Die Herbstdüngung sollte ab September bis spätestens Ende Oktober erfolgen.

Obstbäume jetzt vor Schädlingen schützen

Wer im nächsten Jahr viel Obst im eigenen Garten ernten möchte, sollte jetzt die Gehölze vor Schädlingen schützen – mit Leimringen an den Baumstämmen. Die biologische Barriere bildet einen Schutzgürtel, der unter anderem die gefürchteten Frostspanner abwehrt. Deren Raupen können Obst- und Zierbäume im Frühjahr massiv schädigen. Um den Frostspanner zu be-

kämpfen, werden grüne Leimringe eingesetzt, andere Farben sollten vermieden werden, da diese auch für viele Nutzinsekten attraktiv sind.

Gründliche Rückschnitte sind ab Oktober erlaubt

Bäume und Sträucher haben über den Sommer stark ausgetrieben. Wenn die Wachstumsperiode nun zu Ende geht, wird es Zeit für einen Rückschnitt. Wer seine Gehölze kräftig zurückschneiden will, muss sich mit Blick auf den Natur- und Tierschutz mindestens bis Anfang Oktober gedulden. Das Bundesnaturschutzgesetz gibt Fristen vor, um die heimische Vogelwelt zu schützen. Umfassende Gehölzarbeiten sind daher nur in den Monaten Oktober bis Februar gestattet. Ein leichtes Trimmen der Spitzen und



OBSTBÄUME SCHÜTZEN
www.neudorff.de



STAUDEN & GEHÖLZE PFLANZEN
www.neudorff.de



RASEN DÜNGEN
www.schwab-rollrasen.de

Foto: djid/STHIL

Extra-Tipp: Wer für einen Laub- oder Reisighaufen nicht genügend Platz in seinem Garten hat, der sollte sich einen Komposthaufen zulegen oder das Laub in die Biotonne zu geben. So kann es dem Nährstoffrecycling zugeführt und im nächsten Frühjahr als wertvoller Kompost wieder auf Pflanzbeete ausgebracht werden.

Triebte ist allerdings auch außerhalb dieser Fristen möglich. Für Freizeitgärtner bietet der Rückschnitt in der kalten Jahreszeit aber Vorteile. Schließlich haben dann Bäume, Büsche und viele Sträucher ihre Blätter verloren und erlauben so einen guten Überblick beim Schneiden. Bei dünnen Ästen genügt meist eine übliche Garten- oder Astschere, um den Rückschnitt vorzunehmen.

Tipp: Mit einem Häcksler kann man Gehölzreste zerkleinern und im Garten auf verschiedene Weise verwenden, ob für den eigenen Kompost, zur Befüllung eines Hochbeetes oder als Beetabdeckung. Damit schließt sich der natürliche Kreislauf auf ideale Weise.

Laubbläser sinnvoll einsetzen

Wo der Platz fehlt, um die Kehrmaschine zu bewegen oder auf Oberflächen, auf denen

sie sich nicht sinnvoll einsetzen lässt, kann ein Laubbläser verwendet werden. Mit dem kräftigen Luftstrom lassen sich Laub und loser Schmutz unter anderem auf Stufen im Eingangsbereich, auf Wegplatten im Rasen oder auf Kiesstreifen schnell und mühelos wegbblasen, an einer geeigneten Stelle sammeln und später aufnehmen. Multifunktionsgeräte blasen herumliegendes Laub nicht nur zusammen, sondern saugen es bei Bedarf auf und verarbeiten es im gleichen Schritt zu praktischem Mulch.

Laub liegenlassen und Gutes tun

Laub ist ein natürlicher Winterschutz und man sollte es am besten liegenlassen, beispielsweise in Form eines Laubhaufens in einer Gartenecke. Das hat gleich mehrere Vorteile: Für Igel, Insekten und andere Tiere



HOCHDRUCKREINIGER
www.stihl.de

Foto: djid/STHIL

ist ein Laubhaufen ein optimaler Ort, die kalten Wintermonate zu verbringen, denn das Laub isoliert und bietet einen gemütlichen Unterschlupf. Nach dem Winter wird das Laub von tausenden Lebewesen abgebaut und in wertvollen Humus umgewandelt. Die Nährstoffe bleiben im Garten. Warum also Geld für Laubsäcke ausgeben?

Blitzsauber in die Winterruhe

Hochdruckreiniger sorgen schnell für saubere Verhältnisse auf Terrasse und Gartenwegen. Auch Gartenmöbel können nach der Behandlung wieder neu erstrahlen, bevor sie zur Überwinterung eingelagert werden.

Für Geräte wie den STIHL RE 80 gibt es als Zubehör einen praktischen Flächenreiniger.

Mit seinen rotierenden Reinigungsdüsen hat selbst Moos auf den Gehwegplatten keine Chance. Ist der Herbstputz abgeschlossen, haben auch die Gartenhelfer selbst etwas Pflege verdient. Zunächst sollte man die Geräte säubern, zum Aufbewahren eignet sich dann ein trockener, gut durchlüfteter Ort wie die Garage oder ein Gartenhäuschen.

Tipp: Akkus aus den Geräten entnehmen und separat an einem wärmeren Ort, beispielsweise im Haus oder Keller, aufbewahren. Freizeitgärtner können die Winterpause zudem nutzen, um die Messer ihrer Rasenmäher und Heckenscheren nachschärfen zu lassen. Fachhändler bieten diesen Service an, unter www.stihl.de etwa finden sich Adressen aus der eigenen Region.



JANUAR

- 6. Januar: Kam bis Dreikönig der Winter nicht, dann kommt er auch bis Ostern nicht
- 30. Januar: Sonnenschein, verheißt viel Frucht und guten Wein

Wenn man an die Gartenarbeit im Januar denkt, kommt einem nur selten der Gemüsegarten in den Sinn. Tatsächlich kann man jedoch auch den Gemüsegarten im Januar weiterhin bewirtschaften: Wer im Herbst vorgesorgt hat, erntet im Januar noch leckeres Gemüse. Doch auch mit der Aussaat auf der Fensterbank können Sie im Januar beginnen – nur auf das Pflanzen von Gemüse muss man im Januar aufgrund der kalten Witterung verzichten. Die wichtigste Aufgabe im Gemüsegarten im Januar ist jedoch die Planung: Bringen Sie Ihren Gartenkalender im Januar auf den neusten Stand und tragen Sie alle wichtigen Termine wie Aussaat, Aus-

pflanzen oder Düngung darin ein. Denken Sie dabei auch daran, Fruchtfolge und geeignete Beetnachbarn zu berücksichtigen und legen Sie genau fest, welche Pflanze dieses Jahr in welches Beet ziehen soll – somit haben Sie eine optimale Übersicht und können gut vorbereitet in das neue Gartenjahr starten.

Frühbeete bauen

Frühbeete sind ein guter Weg, um bereits im zeitigen Frühjahr mit der Aussaat von Gemüse zu beginnen. Mit ein bisschen handwerklichem Geschick können Sie die zusätzliche Zeit im Januar nutzen und ein geeignetes Frühbeet für eine frühere Aussaat bauen.

Tannenbaum sinnvoll verwenden: Wer seinen Weihnachtsbaum im Januar aus dem Haus verbannt, sollte ihn auf gar keinen Fall wegwerfen. Stattdessen kann man den Weihnachtsbaum hervorragend recyceln: Das Reisig ist ein toller Kälteschutz, der insbesondere von empfindlichen Stauden geliebt wird.



FEBRUAR

- 14. Februar: Hat der Valentin viel Regenwasser, dann wird der Frühling noch viel nasser
- 28. Februar: St. Roman hell und klar, bedeutet ein gutes Jahr

Auch wenn der Februar oft noch grau und kalt ist, beginnt nun langsam wieder die Zeit des Gärtnerns. Die ersten Frühlingsblüher strecken vorsichtig ihre Köpfe aus der Schneedecke und zeigen ihre Schönheit. Leider kann man nicht allzu lang verweilen und ihnen dabei zugucken, denn es gibt eine Menge zu tun.

Diese Pflanzen haben jetzt Saison

Viele denken, dass es im Februar nur wenig Saisongemüse gibt. Tatsächlich gibt es aber noch zahlreiche Saisongemüse im Februar, die frisch aus dem Beet kommen. Insbesondere Kohlgemüse wie Wirsing (*Brassica oleracea* var. *sabauda*), Grünkohl (*Brassica oleracea*

var. *sabellica*) und Rosenkohl (*Brassica oleracea* var. *gemmifera*) sind im Februar noch frisch verfügbar. Aber auch Pastinaken (*Pastinaca sativa*) und zahlreiche Wintersalate zählen zum Saisongemüse im Februar.

Stauden teilen

Stauden, die im Spätsommer oder Herbst blühen, sollten während der Gartenarbeit im Februar geteilt werden, damit sie vital und blühfreudig bleiben. Jedoch sollten Aster (*Aster*), Fetthenne (*Sedum*) und Co. nur geteilt werden, wenn der Boden nicht mehr gefroren ist. Frühlings- oder Sommerblüher werden erst nach der Blüte geteilt, da sie sonst weniger Blüten tragen.

Bäume und Hecke schneiden: Der Baumschnitt ist im Februar eine der wichtigsten Arbeiten, die zu erledigen sind. Tatsächlich ist das Fällen oder der starke Rückschnitt von Hecken und Bäumen nämlich nur bis zum 1. März gestattet, um brütende Vögel zu schonen.



MÄRZ

- 3. März: Kunigund macht warm von unt'
- 21. März: Wie das Wetter sich zeigt nach Benedikt eine Woche lang, so zeigt's sich auch den Sommer lang

Im März wird es offiziell: Der Frühling hat begonnen und auch der Garten erwacht langsam aus seinem Winterschlaf. Das bedeutet aber nicht nur, dass wir uns über zahlreiche Frühlingsblüher freuen können, sondern auch, dass der Garten nun sorgfältig für das kommende Gartenjahr vorbereitet werden muss.

Was kann man im März pflanzen?

Zur Gartenarbeit im März zählt nicht nur das Aussäen neuer Pflanzen: Wer bereits im Januar und Februar fleißig war, kann im März bereits seine Beete mit vorgezogenen Pflanzen füllen. Junge Salatpflanzen, aber auch vorgezogener Blumenkohl (*Brassica oleracea* var. *botrytis*) und Rettich (*Rapha-*

nus sativus) freuen sich bei milder Witterung oder unter einem schützenden Vlies oder Folientunnel über einen Platz im Freien. In besonders milden Lagen können Ende März auch schon die ersten Frühkartoffeln (*Solanum tuberosum*) ins Beet gesetzt werden.

Kräuter schneiden

Auch ausdauernde Kräuter wie Thymian (*Thymus vulgaris*), Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*) und Bergbohnenkraut (*Satureja montana*) brauchen einen regelmäßigen Pflegeschnitt. Bei der Gartenarbeit im März werden die würzigen Kräuter mit einer Gartenschere um etwa ein Drittel eingekürzt, um die reiche Verzweigung zu fördern.

Gartenteich vorbereiten: Im März wird es Zeit, den Gartenteich wieder auf Vordermann zu bringen. Dazu gehört das Entfernen von Schutznetzen und das Entfernen von Laub.



APRIL

- 4. April: Ambrosius schneit oft dem Bauern auf den Fuß
- 23. April: Ist's an Georgi hell und warm, gibt's noch ein Wetter, dass Gott erbarm

Im April blüht der Garten auf und unzählige Tiere zu Luft und zu Lande kriechen aus ihrem Winterversteck. Es wird lebendig im Garten – damit nimmt auch langsam wieder die Gartenarbeit zu. Jetzt gilt es, noch letzte Vorbereitungen für die warme Jahreszeit zu treffen, und auch im Gemüsebeet gibt es viel zu tun.

Was kann man im April pflanzen?

Wer im Februar und März schon fleißig war, kann nun langsam die ersten Früchte seiner Arbeit ernten: Vorgezogene Pflanzen von der Fensterbank, darunter verschiedene Salate, Mangold aber auch Blumenkohl, können im April langsam den Weg nach draußen finden.

Jedoch sind nicht alle vorgezogenen Pflanzen im April bereits bereit für den großen Umzug: Bei frostempfindlichen Pflanzen wie Tomate und Aubergine sollten Sie mit dem Auspflanzen bis zu den Eisheiligen im Mai warten. Dafür können Sie sich ab Anfang April ans Pflanzen der ersten Kartoffeln machen. Die Temperatur des Bodens sollte für das Stecken der Saatkartoffeln jedoch mindestens 7 °C betragen.

Kompost ausbringen

Was Sie an Kompost noch nicht im Herbst ausgebracht haben, können Sie nun über Ihre Beete verteilen. Über den Winter angesetzter Kompost kann im April umgesetzt werden.

An die Blumen denken: Zahlreiche einjährige Sommerblumen müssen im April ausgesät werden, damit sie ihre bunten Blüten im Laufe des Jahres präsentieren können. Doch auch einige Stauden müssen im April gesetzt werden, damit Sie im Laufe des Jahres ihre volle Schönheit entfalten können.



MAI

- 1. Mai: Regnet's am ersten Maientag, viele Früchte man erwarten mag
- 4. Mai: Der Florian, noch einen Schneehut setzen kann

Im Mai geht es endlich so richtig los im Garten! Nicht umsonst heißt es schließlich: „Alles neu macht der Mai“. Vieles kann jetzt neu gesät und gepflanzt werden. So manches ist schon reif und bereit für die Ernte. Es gibt also genug zu tun.

Die Eisheiligen

Auch wenn die Liste mit Aufgaben, die im Mai im Garten zu erledigen sind, lang ist, sollten Sie lieber nichts überstürzen. Denn in den Wonnemonat fallen die berühmten Eisheiligen. Zwar sind im Mai die Tage oft schon warm und sonnig, doch das sommerliche Wetter kann darüber hinwegtäuschen, dass auch im Mai noch nächtliche Fröste möglich

sind. Nacht- und Bodenfrost zerstört kälteempfindliche Pflanzen und kann selbst dem erfahrensten Gärtner die Anbauplanung verhaseln. Deswegen heißt es oft, mit dem Säen und Auspflanzen von Pflanzen bis nach den Eisheiligen zu warten. Wirklich sicher, dass es keinen Frost mehr gibt, können Sie sich erst nach der „Kalten Sophie“, der letzten der Eisheiligen am 15. Mai, sein. Danach kann nach Herzenslust fast alles im Garten angebaut werden.

Sobald kein Frost mehr im Garten zu erwarten ist, können auf der Fensterbank vorgezogene Pflanzen ins Freiland umziehen und Gemüse auch direkt ins Beet gesät werden.

Rasen vertikutieren: Verfilzter und vermooster Rasen ist gerade bei einer ungünstigen Bodenstruktur keine Seltenheit. Wer sich diesem Problem annehmen möchte, sollte den Mai noch schnell nutzen.



JUNI

- 1. Juni: War's an Fortunatus klar, dann gibt's ein gutes Erntejahr
- 29. Juni: Regnet's am Sankt Peterstag, drohen 30 Regentag'

Im Sommer ist die Arbeit im Garten vorbei? Nein, im Juni geht es erst so richtig los!

Ernte im Juni

Zu den wichtigsten Gartenarbeiten im Juni gehört definitiv die Ernte. Zahlreiche Gemüsesorten, darunter Erbsen, Karotten, aber auch verschiedene Kohlsorten sind jetzt reif und warten nur noch darauf, geerntet zu werden. Passend für die leichte Sommerküche können auch Salate wie der Eisbergsalat frisch vom Feld gepflückt werden. Im Gewächshaus zeigen sich auch Tomaten und Paprika von ihrer besten Seite und sind bereit zum Naschen. Wer es lieber etwas

süßer mag, kommt im Juni ebenfalls auf seinen Geschmack: Erdbeeren und Heidelbeeren schenken uns nun ihre leckeren Früchte.

Rhabarber pflegen

Ab dem 21. Juni ist die Rhabarbersaison offiziell vorbei, da die Oxalsäure-Konzentration sonst zu hoch wird. Trotzdem sollte man den Rhabarber nicht links liegen lassen: Damit die Pflanze auch im nächsten Jahr gut gedeiht, sollte man seinen Rhabarber düngen, indem man zwei bis drei Liter Kompost in den Boden einarbeitet. Damit Rosmarin und Lavendel ordentlich in Form bleiben, sollte man sie im Juni einmal zurechtstutzen.

Tomaten ausgeizen und Gurken ausdünnen: Geiztriebe an Tomaten benötigen nicht nur viel Platz, sondern können sich auch negativ auf den Ertrag auswirken. Damit das nicht passiert, werden die Geiztriebe im Juni von den Tomaten entfernt. Damit Salatgurken nicht zu viele Früchte bilden, müssen sie ebenfalls ausgedünnt werden.



BESUCHEN SIE UNSEREN INFOSTAND:
regional-BAUEN



**HAUS
BAU
ENERGIE**

11. + 12. Nov.
Sindelfingen
Glaspalast Sindelfingen

www.hbe-messe.de

Geballtes Know-how

Am 11.+12. November 2023 auf der HAUS | BAU | ENERGIE in Sindelfingen steht Ihr Wunschdomizil im Mittelpunkt

Wer jetzt nicht handelt, verheizt sein Geld: Eine energetisch optimierte Immobilie schützt vor den explodierenden Öl- und Gaspreisen, energieeffizientes Bauen und Sanieren boomen. Mit cleverem Einsatz von Fördermitteln kann man sich dabei vom Staat auch noch finanziell unterstützen lassen. Aber auch andere Topthemen rund ums Häusle sind wichtig: Sicherheit vor Einbrechern, komfortables Smarthome, nachhaltiges Bauen... Vom 11. bis 12. November ist auf der HAUS | BAU | ENERGIE in Sindelfingen eine Vielzahl an Experten unter einem Dach versammelt, bei denen Häuslebauer, Sanierer und Renovierer sich umfassend zu ihrem individuellen Projekt informieren können. Jahrelang etabliert als „Haus & Energie“ kommt die HAUS | BAU | ENERGIE nun endlich auch wieder nach Sindelfingen. Wer clever in seine Immobilie investieren möchte, findet hier eine reiche Auswahl an Informationen

und Angeboten. Hersteller, Handwerksbetriebe, Dienstleister und unabhängige Beratungsstellen bespielen das gesamte Feld rund um die Themen Neubau, Sanierung, Förderung, Haustechnik, Wohnen und Garten.

Wichtiger denn je – die energetisch optimierte Immobilie

Ein Hauptthema: die energetisch optimierte Immobilie – mittlerweile vor allem aus ökonomischen Gründen ein Topthema für Hausbesitzer. „Wer in die energetische Modernisierung seines Gebäudes investiert“, so Michaela Hohenstein, Projektleiterin der Messe, „erzielt zum einen ‚grüne Rendite‘, die der geringere CO₂-Ausstoß liefert. Gleichzeitig profitiert man von geringeren Energiekosten und der Aufwertung der Immobilie, die der höhere ökologische Standard mit sich bringt.“ Das Spektrum an Energiesparmöglichkeiten ist groß: Von der modernen Heizungsanlage

über die perfekte Dämmung bis hin zu Themen wie Photovoltaik oder Fenstertausch spannt sich der Bogen.

Mit staatlichen Fördermitteln zur perfekten Energiebilanz

Clever ist, wer sich dabei den Staat ins Boot holt, denn Förder- & Entlastungsmittel gibt es immer noch reichlich. Gerade wenn Kredite wieder teurer werden, sind Zuschüsse, Fördermittel und Steuerersparnisse für Bauherren und Modernisierer unverzichtbar. Aber die Förderlandschaft bleibt sehr dynamisch und unübersichtlich. Umso wichtiger ist die Kompetenz von Experten, denn wer den Überblick und die neuesten Informationen hat, hat klar die Nase vorn. Die Berater auf der HAUS | BAU | ENERGIE sind auf dem aktuellsten Stand und kennen sich generell zum Thema Baufinanzierung bestens aus. Gleichzeitig findet man auf der Messe natürlich die Experten für die bauliche Planung und Umsetzung der energetischen Häusle-Optimierung: Vom Heizungstausch bis hin zu modernster Solartechnik spannt sich der

Know-how-Bogen auf der Messe, fachübergreifend präsent unter einem Dach.

Smart wohnen und Einbrecher einfach wegschikanierten...

Sanfte Beats, wenn man nach Feierabend zur Tür hereinkommt, perfekt gesteuerte Heizungstechnik im Gebäude, der Rasenmäher erhält seine Befehle via Smartphone... Die Smarthome-Technologie macht das moderne Wohnen pfiffig und komfortabel. „Das Thema Sicherheit hat hier aber oberste Priorität“, meint Michaela Hohenstein. Und dafür braucht man den Experten. Apropos Sicherheit: Auch für den Schutz des Domizils ist Smarthome-Technik immer populärer geworden. Über digitale Technik, die Einbrecher effizient schikaniert, aber auch über analoge Maßnahmen für ein wehrhaftes Heim, z.B. einbruchsichere Fenster, kann das Publikum sich bei anwesenden Fachbetrieben für Sicherheitstechnik wertvolle Tipps und Infos holen. Renommierete Experten informieren im Studententakt zu wichtigen Bau Themen im Forum der HAUS | BAU | ENERGIE.



Fotos: Messe Sindelfingen

Haus | Bau | Energie 2023 in Sindelfingen auf einen Blick:

Datum: 11. + 12. November 2023

Ort: Glaspalast Sindelfingen, Rudolf-Harbig-Str. 10, 71063 Sindelfingen

Öffnungszeiten: Täglich 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise: Eintritt Erwachsene 6 €, Eintritt ermäßigt (Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte) 4 €, Kinder + Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt, Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen unter www.hbe-messe.de



Immobilientage ZOLLERNALB

Expertenwissen für Ihren Informationsvorsprung

Die Immobilientage ZOLLERNALB finden am 11. + 12. November 2023 in Balingen statt

Gestiegene Zinsen und Energiekosten sowie die hohe Inflation verunsichern angehende Bauherren, Sanierer, Käufer und Verkäufer. Energetische Vorgaben machen manches Bauvorhaben zur Herausforderung. Umso wichtiger ist es in dieser Zeit, Orientierung mit regionaler Perspektive zu erhalten. Auf Fragen wie Hausbau, Hauskauf, Wohnungskauf oder Verkauf, aktuelle und zukünftige Förderprogramme, Photovoltaik, Heizungstausch, Energieversorgung, Finanzierung, Sanierung, Innenraumgestaltung und mehr, geben die ausstellenden Unternehmen und Institutionen fundierte Antworten. Zudem bietet die Messe eine

regionale Marktorientierung und den persönlichen Kontakt zu Fachexperten. Besucherinnen und Besucher erhalten vor Ort gebündelte Informationen und haben die komfortable Möglichkeit der umfassenden persönlichen Beratung. Die Energieagentur Zollernalb als neutrale und kommunal gesteuerte Einrichtung steht für den direkten Austausch zu erneuerbaren Energien, Fördermöglichkeiten und Energieberatung zur Verfügung. Auf der moderierten Expertenbühne erfahren Besucher wichtige Informationen die es beim Bau, Kauf oder Verkauf einer Immobilie zu beachten gibt.

Die Immobilienmesse auf einen Blick:

Messe:	10. Immobilientage ZOLLERNALB in Balingen
Datum:	Samstag, 11. November und Sonntag, 12. November 2023
Ort:	volksbankmesse Balingen, Auf Stetten 4, 72336 Balingen
Öffnungszeiten:	jeweils 11 bis 17 Uhr
Eintrittspreis:	3 € Erwachsene, ermäßigt 2 € (Rentner, Schwerbehinderte, Studenten, Azubis), unter 16 Jahren Eintritt frei!
Parkplätze:	Kostenlose Parkplätze an der Sparkassen Arena
Weitere Informationen unter www.immobilientage-zollernalb.de	



Der Lese-Herbst kann kommen

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer und kühler werden, nehmen auch Outdoor-Aktivitäten ab – und man hat mehr Zeit, sich mit neuen, interessanten und auch notwendigen Dingen auseinanderzusetzen. Ein buntes Allerlei erwartet Sie bei unseren herbstlichen Lesetipps. „Hoch die Hände Klimawende“ zeigt uns, was wirklich CO₂ einspart. Die „Häuser des Jahres 2023“ inspirieren uns mit 50 außergewöhnlichen Einfamilienhäusern. „Begrünen was geht“ zeigt uns Möglichkeiten, was alles von grau auf grün getrimmt werden kann. In „Das große Ulmer Rosenbuch“ kommen Rosenfreunde voll auf ihre Kosten. Mit „Ausgezeichneter Wohnungsbau“ erhalten Sie Einblick in das Thema Geschossbau. „Einfach in die Pfanne“ und „Einfach Feierabend“ bringen uns leckere, tolle Rezepte für die schnelle Küche.



HOCH DIE HÄNDE, KLIMAWENDE!

Gabriel Baunach

Gabriel Baunach trifft mit diesem Buch den Kern des Themas: gute Lösungen statt schlechtes Gewissen! Willst du was für den Klimaschutz tun, musst du deinen CO₂-Fußabdruck reduzieren – so die gängige Auffassung. Doch die bittere Wahrheit ist, mit individuellen CO₂-Spartipps werden wir die Erderhitzung nicht stoppen. Statt den Fokus auf unwesentliches Konsum-Kleinlein und kollektives schlechtes Gewissen zu legen, müssen wir wirkungsvollere Hebel betätigen. Mit dem neuen und positiven Konzept des Klima-Handabdrucks kann jede*r Einzelne mehr Tonnen CO₂ einsparen, als man selbst verursacht. Vegane Alternativen in der Kantine einführen: duzende Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen. Eine Solaranlage für das Dach des Unternehmens organisieren: hunderte Tonnen CO₂ pro Jahr. Den Standardstromtarif des lokalen Energieversorgers auf Ökostrom umstellen: tausende Tonnen CO₂ pro Jahr. So wird man zum Multiplikator für klimafreundliches Verhalten. 22.08.2023, 304 Seiten, Paperback, Euro 18,00, ISBN: 978-3-7459-1842-7, www.emf-verlag.de

HÄUSER DES JAHRES 2023

Judith Lembke und Katharina Matzig

Häuser des Jahres ist einer der wichtigsten Awards der Branche, der seit 2011 ausgelobt wird. Diese Publikation präsentiert die von einer Expertenjury ausgewählten 50 besten von Architekt:innen geplanten Einfamilienhäuser im deutschsprachigen Raum. Die Häuser des Jahres 2023 werden in Text, Bild und mithilfe von Plänen ausführlich vorgestellt und gewähren so Einblick in 50 individuelle Planungsgeschichten von Architekt:innen und Bauherr:innen, die gemeinsam Wohn- und Lebens(t)räume realisiert haben – ob aus Stein, Holz oder Beton, am Hang, in der Stadt oder auf dem Land. Zudem überzeugen die besten ausgezeichneten Produktlösungen Architects' Choice durch Innovation, Gestaltung & Nachhaltigkeit. 18.10.2023, 320 Seiten, gebunden, Euro 59,95, ISBN 978-3-7667-2645-2, www.callwey.de



BEGRÜNEN WAS GEHT

Wolfgang Heidenreich, Antje Krause

Jede Pflanze und Blüte mehr zählt! Denn mehr Grün verschönert unser urbanes Umfeld und macht es lebenswert. Pflanzen verbessern das Mikroklima, spenden Schatten, schlucken Feinstaub & Lärm und fördern gleichzeitig die tierische Artenvielfalt, in dem sie für Nahrung und Unterschlupf sorgen. Grund genug, um jedes kleinste Fleckchen im Garten, auf Balkon, Terrasse oder vor der Haustür auf sein Begrüpfungspotenzial abzuklopfen. Machbare Projekte zeigen, wie du mit den richtigen Pflanzen Geländer, Zäune, Müllboxen, aber auch ganze Wände oder Dächer dauerhaft begrünen kannst. Triste Betonflächen werden mit Pflanzentöpfen aufgewertet oder gleich aufgebrochen und bepflanzt. Warum grau, wenn's auch grün geht? 13.01.2022, 128 Seiten, Klappenbroschur, Euro 14,00, ISBN 978-3-8186-1225-2, www.ulmer.de



DAS GROSSE ULMER ROSENBUCH

Verwendung, Pflege & Sorten für jede Gartensituation
Andreas Barlage

Sie wünschen sich Rosen in Ihrem Garten und sind auf der Suche nach der passenden Sorte? Mit diesem Buch steht Ihrem Rosenglück nichts mehr im Wege! Rosenexperte Andreas Barlage hilft Ihnen dabei, sich in dem immensen Angebot an Rosensorten zurechtzufinden und zeigt Ihnen, welche Sorte sich für Ihren Garten und Verwendungszweck am besten eignet. Vom haushohen Rambler bis zur kleinen Zwergrose: Für Bogen, Wand, Beet, Hecke oder Kübel finden Sie genau das, was Sie suchen! Mit hilfreichen Tipps aus seinem reichen Erfahrungsschatz begleitet Sie der Autor bei Kauf, Pflege, Vermehrung, Schnitt und Behandlung Ihrer Rosen. So wird Ihr Garten zum langlebigen, blühenden Rosenparadies! 04.10.2018, 288 Seiten, gebunden, Euro 36,00, ISBN 978-3-8001-0815-2, www.ulmer.de



AUSGEZEIGNETER WOHNUNGSBAU

Stefan Carsten und Katharina Matzig

Der Award „Wohnbauten des Jahres“ im Callwey Verlag ist die einzige Auszeichnung im Bereich Geschosswohnungsbau, die Bauherr:innen und Architekt:innen gemeinsam auszeichnet. Die von einer Fachjury ausgewählten 50 besten Wohnbauten aus dem internationalen Raum werden in der Publikation ausführlich mit Fotografien, Plänen und Projektdaten vorgestellt. In ergänzenden Interviews erläutern Architekt:innen und Bauherr:innen, wie sie mit ihren Projekten auf die aktuellen Anforderungen und relevanten Themen reagieren. Unterteilt in neun Kategorien – vom Ländlichen Raum bis zur Quartiersentwicklung – ist dieses Callwey Buch eine unverzichtbare Inspirationsquelle für alle Entscheidungsträger:innen und Planer:innen in der Wohnungsbaubranche. 18.10.2023, 448 Seiten, gebunden, Euro 98,00, ISBN 978-3-7667-2648-3, www.callwey.de



EINFACH IN DIE PFANNE!

Christian Henze

Auch nach Jahrzehnten in der Profigastronomie liebt es der Allgäuer Starkoch Christian Henze noch, täglich selbst zu Hause zu kochen. Sein erster Griff, so verrät er, geht dabei immer zur Pfanne. „Nichts ist einfacher, nichts ist schneller und nichts schmeckt mir besser“, sagt der Genussmensch. Lust auf Gnocchi-Pfanne mit Chorizo und Gorgonzola, knusprige Gemüsepuffer mit Aprikosen-Feta-Topping, Linsen-Kokos-Curry mit Lachs, Shakshuka mit Speck und Bergkäse, karamellierte Honigkarotten mit Quinoa und Pistazien oder Kaiserschmarren mit karamellisiertem Apfel? Gerade Liebhaber einfacher, schneller Rezepte, die richtig glücklich und zufrieden machen, kommen mit diesem Buch voll auf ihre Kosten. 18.08.2023, 168 Seiten, Hardcover, Euro 30,00, ISBN 978-3-95453-293-3, www.bjvv.de



Fotografiert von Hubertus Schüler

EINFACH FEIERABEND

100 schnelle Rezepte für jeden Tag
Julia Bauer, Sandra Anna Christen

Was sollen wir nur heute essen? Maultaschen-Lasagne, Zitronige Kichererbsen-Orzo-Suppe, Teriyaki-Lachs-Döner, Tomaten-Gerste-Grünkohl-Eintopf, Salami-Vitello, Warmer Kürbis-Trauben-Salat vom Blech, Süßkartoffelstampf mit scharfen Erbsen, Kabeljau mit Brezn-Bordelaise, Stulle mit Apfel und Paprika, Chopped Salad mit Studentenfutter, Sommerferien-Bowl, Panzanella Two Ways, Stracciatella-Trifle...! Alle Zutaten sind überall zu bekommen und schonen den Geldbeutel. Unter jedem Rezept gibt es Tipps und Informationen, z.B. Ideen zur Resteverarbeitung, für Meal Prep oder Variationsmöglichkeiten. Hier gibt es Essen für das echte Leben! 03.07.2023, 160 Seiten, Hardcover, Euro 22,00, ISBN 978-3-7567-1006-5, www.hoelker-verlag.de



Fotografiert von Hubertus Schüler

Weg mit dem Dreck

Hochdruckreiniger sorgen einfach und schnell für saubere Verhältnisse rund ums Haus

Ob Gehwegplatten mit Moos überzogen sind, sich auf Fassade und Terrasse der Schmutz festgesetzt hat oder Insekten die Motorhaube vom Auto verunfallt: Hochdruckreiniger sorgen schnell und effizient wieder für saubere Verhältnisse. Mit Unterstützung der Geräte kann man sich ein oft mühsames

Schrubben ersparen, auch hartnäckige Verschmutzungen lassen sich dank des kräftigen Wasserstrahls gründlich beseitigen. Dabei liegen die Unterschiede allerdings im Detail: Auf die richtige Handhabung des Hochdruckreinigers kommt es ebenso an wie auf dessen Leistungskraft.

Welche Geräte besonders empfehlenswert sind, hat die unabhängige SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH jetzt in Labortests untersucht. Demnach reinigen die Hochdruckreiniger der Klasse K5 von Kärcher besonders effizient. Im Vergleich mit vier Wettbewerbsprodukten zeigten die Geräte den breitesten und somit effizientesten Reinigungsstrahl. Dabei wurden Hochdruckreiniger mit gleichen oder höheren Angaben für den maximalen Wasserdruck verglichen. „Kärcher Hochdruckreiniger haben ihre Wurzeln im professionellen Anwendungsbereich“, erklärt Imre Sabo, Product Management Pressure Washers. „Private Anwender profitieren von der jahrzehntelangen Erfahrung und beständigen Innovationen“, ergänzt er. Für den Labortest hat das Prüfinstitut eingefärbte Platten verwendet, die mit der Rotordüse abgestrahlt wurden. Anschließend wurde die Effizienz des Reinigungsstrahls anhand der Breite der Reinigungsspur ermittelt.

Die Modelle der Klasse K5 sind für anspruchsvolle Einsätze konzipiert, von der Auto- bis zur Terrassenreinigung, und in verschiedenen Ausstattungs- und Modellvarianten verfügbar. Sie erweisen sich bei der Entfernung von hartnäckigem Schmutz als besonders kraftvoll. Mit einer Flachstrahl-düse beträgt die Flächenleistung bis zu 40 Quadratmeter pro Stunde. Allen Geräten gemeinsam ist der Antrieb mit wassergekühlten Elektromotoren. Im Vergleich zu einem luftgeköhlten Antrieb zeichnen sich diese durch einen ruhigeren Lauf, eine höhere Lebensdauer und einen geringeren Energiebedarf aus. Eine robuste Pumpe mit Aluminiumkomponenten sorgt für einen maximalen Wasserdruck von 145 bar bei einer Fördermenge von bis zu 500 Liter pro Stunde. Diese Kombination ermöglicht eine ebenso gründliche wie zeitsparende Reinigung – und damit auch einen geringeren Wasser- und Energieverbrauch.

www.kaercher.com

Fotos: DID/Alfred Kärcher



Adressen | Regionale Bezugsquellen

Arnold Haus GmbH die Holzhausmanufaktur

Wiesenstraße 14
88499 Riedlingen-Zwiefaltendorf
07373 9211-0, www.arnold-haus.de

Artfliesen GmbH u. Co. KG

Metzinger Straße 47, 72622 Nürtingen
07022 6026-0, www.artfliesen.de

Blickle GmbH Küchen- und Einrichtungsstudio

Kreuzsteig 3, 72479 Straßberg
07434 939467-0, www.blickle-kuechen.de

Denkinger GmbH

An der Sägmühle 18, 72417 Jungingen
07477 91898-0, www.denkinger.de

dl metallform

Otto-Höfliger-Str. 16, 73566 Bartholomä
07173 9157360, www.dl-metallform.de

Fahrner Wohnkonzept GmbH

Panoramstraße 1, 72414 Rangendingen
07478 920245, www.fahrner-immobilien.de

Fensterle Bauunternehmung GmbH

Schwarzachstraße 14, 88521 Ertingen
07371 9500-0, www.fensterle.de

Fuchs Treppen Anton Schöb GmbH

Espanstraße 4, 88516 Herberlingen
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

Geiger Massivbau GmbH

Kornbergstraße 42, 72459 Albstadt
07432 98420-0, www.geiger-massivbau.de

Gugelfuss Fenster Türen Fassaden

Glockeraustraße 20, 89275 Elchingen
07308 815-0, www.gugelfuss.de

Hagenlocher Raumausstattung GmbH & Co. KG

Gottlieb-Daimler-Straße 14, 71106 Magstadt
07159 94856
www.hagenlocher-raumgestaltung.de

Hauser Massivbau GmbH

Robert-Bosch-Straße 18, 72189 Vöhringen
07454 9594-0, www.hausermassivbau.de

Herrlinger KG Elements SHK Zentrale

Daimlerstr. 20, 73054 Eisligen
07161 96026-0, www.herrlinger-kg.de

Herrlinger KG Elements SHK

Margarete-Steiff-Str. 16, 73457 Essingen
07365 92390-0, www.herrlinger-kg.de

Herrlinger KG Elements SHK

Carl-Zeiss-Str. 51, 72555 Metzingen
07123 934180, www.herrlinger-kg.de

holzius GmbH Vollholzhaus

Kiefernainweg 96, I-39026 Prad (Südtirol)
+39 473 618 185, www.holzius.com

Immowelt GmbH

Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg
0911 52025-25, www.immowelt.de

Knecht Kellerbau GmbH

Ziegeleistraße 10, 72555 Metzingen
07123 944-0, www.knecht.de

Lehner Haus Planungsbüro OTT

Schönaicher Straße 33, 71032 Böblingen
07031 726831, www.lehner-haus.de

Lehner Haus Musterhaus Fellbach

Höhenstraße 17, 70736 Fellbach
0711 25879, www.lehner-haus.de

Lehner Haus GmbH Zentrale

Aufhausener Str. 29, 89520 Heidenheim
07321 9670-0, www.lehner-haus.de

Gebrüder Ott Betonwerke GmbH & Co. KG

Max-Eyth-Straße 50, 72622 Nürtingen
07022 4004-131, www.ott-betonwerke.de

Fenster Ruoff GmbH & Co KG

Zeppelinstr. 8-12, 72411 Bodelshausen
07471 704-0, www.fenster-ruoff.de

Schwörerhaus KG Zentrale

Hans-Schwörer-Str. 8, 72531 Hohenstein
07387 16-0, www.schwoererhaus.de

Schwörerhaus KG Musterhaus Nr. 28

Dürrheimer Str./Frühlingshalde
78056 VS-Schwenningen
07720 61171, www.schwoererhaus.de

Schwörerhaus KG Musterhaus Fellbach

Höhenstraße 21, 70736 Fellbach
0711 5282627, www.schwoererhaus.de

SenerTec Center Stuttgart GmbH

Pfarrer-Georgii-Straße 3/1, 70188 Stuttgart
0711 351457-9, www.senertec-stuttgart.de

Speidel Haus GmbH

Nürtinger Straße 32, 70794 Filderstadt
0711 787479-91, www.speidel-haus.de

Emil Steidle GmbH & Co.KG

Alte Krauchenwieserstr. 1
72488 Sigmaringen
07571 71-0, www.steidle.de

MHB Stumm GmbH Bauunternehmung

Wolfgartenstraße 72, 72525 Münsingen
07381 9361-0, www.mhb-stumm.de

VÖROKA GmbH Überdachungen

Gewerbestraße 4-6, 75031 Eppingen
07262 8087, www.voeroka.de

Wafa Bauträgergesellschaft mbH

Ringelbachstr. 40, 72762 Reutlingen
07121 92210, www.wafa.de



Bad und Wellness
Sanitärprojekte: Trends
Schlafzimmer



Holz Häuser: kreativ geplant
Einsteigerhäuser
Ausbau
Weinkeller



Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Solarthermie: Strom und Warmwasser
Kamine und Kachelöfen



Energiespar-Fenster
Innentüren, Türaustausch
Schiebe- und Trennsysteme
Treppen



Aktuelle Meldungen
Messevorberichte



Außenbeleuchtung
Garten und Teich winterfest machen
Pflanzkalender Teil 2

ANZEIGENSCHLUSS/ERSCHEINUNGSTAG:

31. Oktober 2023 15. November 2023

DATENANLIEFERUNG UNTER:

anzeigen@regional-bauen.de

Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp (V.i.S.d.P)
Im Breitspiel 19, 69126 Heidelberg
AG Mannheim: HRB-735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, Wolfgang Trumpp
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

GRAFIK & DESIGN

Michael Kocher
kocher@regional-bauen.de
Text: Philipp Steiff & Gina-Marie Ott
info@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, je 10 Ausgaben von vier Regionalmagazinen

JAHRGANG/ISSN-NUMMER

NORD 2192-1059: 13. Jahrgang 2023
MITTE 2192-1067: 13. Jahrgang 2023
OST 2191-852X: 12. Jahrgang 2023
SÜD 2747-8432: 3. Jahrgang 2023

DRUCKEREI

westermann DRUCK | pva, Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig, www.westermann-druck.de, www.pva.de

VERBREITUNG

regional-BAUEN liegt an über 3.000 Auslagestellen im Gesamtverbreitungsgebiet zur kostenlosen Mitnahme aus.



Ihr Baupartner seit über 60 Jahren
Lehner Haus GmbH Heidenheim

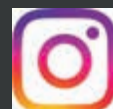


Lehner Haus GmbH

Aufhausener Str.29 | 89520 Heidenheim

Tel.: 07321 - 96 70 0

Besuchen Sie uns auf Facebook
und Instagram.



www.facebook.com/lehnerhaus | #lehnerhaus_

www.lehner-haus.de

**LEHNER[®]
HAUS**

schwäbisch gut

regional-RENOVIEREN

Magazin für Umbauen und Modernisieren

Modernisierer aufgepasst!

Der neue Renovierungs-Ratgeber für Ihr Zuhause

Ab Frühjahr
im Handel mit
6 Ausgaben
im Jahr.



WWW.REGIONAL-RENOVIEREN.DE
Ein Magazin der BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH

